

Woolly Hugs

MASCHENWELT

Deutschland € 5,50
Schweiz SFR 10,20 | Österreich € 5,90 | Italien € 6,50 | BeNeLux € 6,50
Griechenland € 6,70 | Slowakei € 6,70 | Slowenien € 6,40 | Estland € 6,10
Litauen € 5,80 | Lettland € 6,10 | Tschechien Kč 150

1/2024



Accessoires mit einem Hauch Japan



Grannys sind der Hit!



VON DER
ERFOLGSAUTORIN
VERONIKA
HUG



Socken für die ganze Familie

*Neue
Bobbel-Farben -
Neue Muster*



STRICKEN & HÄKELN IN GRÖSSE 36 - 52

Von britischer Mode inspiriert!



Erhältlich im
Zeitschriftenregal
und unter
www.craftery.de

Im Abo bestellen:
craftery.link/knitter-abo

FOLGE UNS:



crafteryde



www.craftery.de/newsletter

Die Zeitschrift The Knitter erscheint bei BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG,
Römerstr. 90, 79618 Rheinfelden, Handelsregister: Freiburg i. BR., HRA 410806





LIEBE HANDARBEITSFANS,

Noch ist es draußen oft kalt und ungemütlich. Was gibt es da Schöneres, als sich mit Stricken oder Häkeln zu beschäftigen? Diese Handarbeitsarten sind nicht nur entspannend, sondern auch kreativ und ermöglichen es uns, schöne Dinge selbst herzustellen.

Beim Stricken kann man zum Beispiel mal über den Wollknäuel hinaus in ferne Länder blicken, um bald Accessoires im Japan-Look sein Eigen nennen zu können. Da werden Loops als Kapuzenschals, Taillenwärmer oder Rock getragen – alles ist möglich und erlaubt ist, was gefällt!

Aber auch das Häkeln bietet viele Möglichkeiten für kreative Projekte. Hier kommt uns entgegen, dass Grannys die Modewelt erobern und so haben wir ein komplettes Thema diesem Trend gewidmet.

Endlich sind die neuen BOBBEL-Farben da! Ja, das hat dieses Mal lange gedauert, aber auch wir waren von Schwierigkeiten innerhalb der Lieferkette betroffen und so freuen wir uns nun umso mehr, euch die Neuheiten verstrickt und verhäkelt zu zeigen.

Und dann wartet noch ein ganz besonderes Socken-Thema auf euch. Hier dürfen Socken aus der SILK SOCKS und Sofa-Socken aus der MERINO STRETCH gestrickt werden – jeweils aus den gleichen Mustern. Das ist einfach genial, denn so kann man die einmal erlernten Muster gleich doppelt einsetzen.

So, genug gelesen, jetzt darf gestöbert und genadelt werden. Ich wünsche euch viel Spaß dabei.

Eure

Veronika Hug

Erkunde unsere
Kreativ-Welt auf
www.craftery.de



Sichern Sie sich jede Ausgabe!

Woolly Hugs kommt bequem und zuverlässig per Post direkt zu Ihnen ins Haus.

AUF SEITE 04 FINDEN SIE UNSERE ABO-ANGEBOTE.

Wir sind für Sie da!

Haben Sie Fragen zu unseren Heften oder Probleme mit einer Anleitung?

Unser Leser-Service hilft Ihnen gerne weiter.

Schreiben Sie uns:
Service-hotline@
bpv-medien.de

Alle Garne von
Langendorf & Keller GmbH

MEHR VON UNS FINDEST DU HIER:



Craftery



[craftery.de](https://www.instagram.com/craftery.de)



www.craftery.de



www.craftery.de/newsletter



service-hotline@bpv-medien.de

IMPRESSUM

Woolly Hugs MASCHENWELT

WH 1/24 / LS 492

erscheint in der BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG
Römerstraße 90, D-79618 Rheinfelden,
Tel.: + 49 (0)7623 964 0, info@bpv-medien.de
www.bpv-medien.de

Herausgeber: H + E Medweth

Chefredaktion: Veronika Hug

Grafik: CREALoop · Elke Monse

Objektkoordination: Andrea Lammel

Designs Modelle: Veronika Hug,
soweit nicht anders erwähnt

Anleitungen: Veronika Hug, Silvia Jäger

Schnitte: CREALoop · Elke Monse

Technische Zeichnungen: CREALoop · Elke Monse,
Silvia Jäger, Sabine Schidelko

Fotografie: Florian Bilger Fotodesign

Fachlektorat: Margit Huber

Leserservice: service-hotline@bpv-medien.de

Objektleitung: Hannes Stockmann

Leitung Content: Sylvia Tarnowski

Leitung Anzeigenvermarktung: Sandra Raith
(verantwortlich für den
Anzeigenteil)
vermarktung@bpv-medien.de

Gesamtvertriebsleitung: Stefan Heggenberger
info@bpv-medien.de

Vertrieb: IPS Pressevertrieb GmbH
Carl-Zeiss-Str. 5,
D-53340 Meckenheim
www.ips-d.de
Tel.: +49 (0)2225 8801 0

Abo-Service: BPV Kundenservice
Postfach 1331
53335 Meckenheim
Tel.: + 49 (0)2225 7085 321
Fax: + 49 (0)2225 7085 399
BPVMedien@aboteam.de
Abonnentenpreis EUR (D)
44,00 einschließlich
Zustellgebühr
Erscheinungsweise:
8x pro Jahr

Einzelbestellservice: bestellservice@bpv-medien.de
Tel.: + 49 (0)7623 964 155
www.craftery.de
Einzelversand zuzügl.
Versandkosten, Auslandspreise
auf Anfrage.

Druck: Walstead Gotha GmbH
Gutenbergstraße 3
99869 Drei Gleichen
Germany

© 2024 by BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz, gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Für unverlangte Einsendungen von Fotos, Zeichnungen und Manuskripten übernehmen Verlag und Redaktion keinerlei Haftung. Alle Anleitungen ohne Gewähr. Die veröffentlichten Modelle wurden von Redaktion und Verlag sorgfältig geprüft. Eine Garantie wird jedoch nicht übernommen. Redaktion und Verlag können für eventuell auftretende Fehler oder Schäden nicht haftbar gemacht werden.

Erkunde unsere Kreativ-Welt auf www.craftery.de

INHALT

01/2024



Seite 06 – 15

**HERZLICHE STRICK-GRÜSSE
AUS JAPAN!**

– PAINT SOCKS & YEAR SOCKS –



Seite 16 – 25

**GRANNYS SIND DER
ABSOLUTE HIT**

– MERINO SILK SOCKS –



Seite 26 – 35

**NEUE FARBEN –
NEUE STRICK-MUSTER**

– BOBBEL COTTON –



Seite 36 – 43

**NEUE FARBEN –
NEUE HÄKEL-MUSTER**

– BOBBEL COTTON –



Seite 44 – 50

**SOCKEN ODER SOFA-SOCKEN?
IHR HABT DIE WAHL!**

– MERINO STRETCH & SILK SOCKS –

BEZUGSQUELLEN

GARN UND ZUBEHÖR
ADDI-Handarbeitshilfen
über Gustav Selter
Hauptstr. 13-15
58762 Altena
www.addinadeln.de

Langendorf und Keller
GmbH
Dr.-Rudolf-Eberle-Str. 45
79774 Albbruck
Tel. 07753/977410
www.langendorf-keller.de

Woolly Hugs:
über Langendorf & Keller

VERSENDER
Händlerverzeichnis unter
www.pro-lana.de



s. 47



s. 10



s. 24



s. 38



s. 18



s. 14



Alle Modelle wurden mit der addi Click by Woolly Hugs gearbeitet – der lila Nadelmappe mit dem Rundum-Sorglos-Inhalt.

s. 34

MODELLE AUS



MODELL 1 + 2



MODELL 3 + 4

HERZLICHE STRICK-GRÜSSE AUS JAPAN!

Alle Entwürfe: Silvia Jäger



MODELL 5 + 6



MODELL 7 + 8

PAINT SOCKS & YEAR SOCKS

Das Stricken im Japan-Style bietet uns die Möglichkeit, unsere Liebe zur Handarbeit mit der Schönheit und Einfachheit der japanischen Kultur zu verbinden. Es ermöglicht uns, einzigartige und zeitlose Stücke zu schaffen, die nicht nur schön anzusehen sind, sondern auch eine gewisse Ruhe und Gelassenheit ausstrahlen. Also lasst euch von der japanischen Ästhetik inspirieren und taucht ein in die Welt des Strickens im Japan-Style!



MODELL 1 + 2

Größe Haramaki: 72 cm (rund gemessen), 46 cm lang

Größe Handschuhe: 7 - 8

SET OSAKA

Material:

Woolly Hugs PAINT SOCKS (75 % Schurwolle (Merino), 25 % Polyamid, Lauflänge ca. 420 m/100 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):

100 g Rot/Lila (Farbe 204),

Woolly Hugs MERINO SILK SOCKS (58 % Schurwolle (Merino), 25 % Polyacryl, 11 % Seide, 6 % Polyester Elité, Lauflänge ca. 420 m/100 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):

100 g Hellbeige (Farbe 205)

1 kurze Rundstricknadel Nr. 2,5 - 3,0

1 Nadelspiel Nr. 2,5 - 3,0

4 Maschenmarkierer

Rippenmuster in Runden: Gerade Maschenzahl. Abwechselnd 1 M rechts und 1 M links stricken.

Hebemaschenmuster in Runden: Maschenzahl muss durch 4 teilbar sein. **1. Runde – Farbe A:** Rechte M stricken. **2. Runde – Farbe A:** Abwechselnd 3 M links und 1 M abheben, der Arbeitsfaden liegt hinter der Arbeit. **3. Runde – Farbe B:** Abwechselnd 3 M rechts und 1 M abheben, der Arbeitsfaden liegt hinter der Arbeit. **4. Runde – Farbe B:** Abwechselnd 3 M links und 1 M abheben, der Arbeitsfaden liegt hinter der Arbeit. Die 1.-4. Runde stets wiederholen.

Kraus rechts in Runden: Abwechselnd 1 Runde rechte M und 1 Runde linke M stricken.

1 Rechtszunahme: Mit der rechten Nadel in die darunterliegende Schlinge der folgenden markierten M von vorn nach hinten einstechen. Durch diese Schlinge den Faden wie zum Rechtsstricken holen. Dann die markierte M rechts stricken.

1 Linkszunahme: Die markierte M rechts stricken. Dann mit der linken Nadel die darunterliegende Schlinge der zuletzt gestrickten M von vorn nach hinten auffassen und die Schlinge rechts abstricken.

Maschenprobe: 23 Maschen und 36 Reihen = 10 x 10 cm.

So wird's gemacht: Für den **Haramaki** mit der Rundstricknadel 160 M mit

der PAINT SOCKS in Rot/Lila anschlagen, zur Runde schließen und 2 cm kraus rechts stricken, Weiter im Hebemaschenmuster arbeiten und für Farbe A die PAINT SOCKS in Rot/Lila und für Farbe B die MERINO SILK SOCKS in Hellbeige verwenden. Nach 9 cm ab Anschlag noch 2 cm kraus rechts mit der PAINT SOCKS in Rot/Lila stricken. Dann im Hebemaschenmuster stricken und für Farbe A die MERINO SILK SOCKS in Hellbeige und für Farbe B die PAINT SOCKS in Rot/lila verwenden. Nach 44 cm ab Anschlag noch 2 cm kraus rechts mit MERINO SILK SOCKS in Hellbeige stricken und alle M locker abketten.

Die **Handschuhe** werden am Daumen begonnen, die innere und äußere Handfläche werden fortlaufend in Runden gestrickt. Durch die einseitigen Zunahmen an den markierten M entstehen 4 gedrehte Teilflächen. Eine Teilfläche oberhalb des Daumens wird zur Öffnung für die Finger. Die beiden seitlichen Teilflächen werden an der Handkante zusammengenäht und an der unteren Teilfläche wird fortlaufend der Schaft angestrickt.

Für den **1. Handschuh** mit 3 Nadeln des Nadelspiels mit der PAINT SOCKS in Rot/Lila 18 M aufnehmen und zur Runde schließen. Auf jeder Nadel befinden sich 6 M. Dann 4 cm im Rippenmuster stricken. Für die Zunahmen am Daumenansatz 3 x 2 M zunehmen. Hierfür in jede 1. M der Nadel 1 M rechts, 1 Umschlag und 1 M rechts stricken = 24 M. Noch 1 Runde im Rippemuster stricken und dabei die M auf 4 Nadeln verteilen. Auf jeder Nadel befinden sich nun 6 M, jeweils die 1. M markieren. Weiter im Hebemaschenmuster stricken und für Farbe A die PAINT SOCKS in Rot/Lila und für Farbe B die MERINO SILK SOCKS in Hellbeige verwenden. Die Zunahmen nach den markierten M stricken. Dadurch entstehen 4 gedrehte Teilflächen. Es werden 34 x 4 M zugenommen. Hierfür in jeder Runde nach der markierten M 1 Linkszunahme stricken. Die zugenommenen M in das Hebemaschenmuster ein-

fügen. Auf jeder Nadel befinden sich nun 40 M. Noch 4 Runden das Hebemaschenmuster ohne Zunahmen stricken und in der letzten Runde die M an den seitlichen Teilflächen abketten, die 40 M an der unteren Teilfläche stilllegen und die 40 M an der oberen Teilfläche auf 4 Nadeln des Nadelspiels nehmen. Mit der PAINT SOCKS in Rot/Lila 2 cm im Rippenmuster stricken und alle M locker abketten. Dann die 40 M an der unteren Teilfläche auf das Nadelspiel nehmen, mit der PAINTS SOCKS in Rot/Lila noch 5,5 cm im Rippenmuster stricken und alle M locker abketten. Den **2. Handschuh** ebenso beginnen, aber nach dem Daumen auf jeder Nadel die letzte M markieren. Die Zunahmen vor den markierten M arbeiten. Dadurch entstehen 4 entgegengesetzt gedrehte Teilflächen. Hierfür in jeder Runde vor den markierten M 1 Rechtszunahme stricken. Die zugenommenen M in das Hebemaschenmuster einfügen. Den 2. Handschuh wie den 1. Handschuh beenden. Die seitlichen Teilflächen zusammennähen.



SET TOKYO

MODELL 3 + 4

Größe Haramaki: 54 cm (rund gemessen),
54 cm lang

Größe Handschuhe: 7 - 8

Material:

Woolly Hugs PAINT SOCKS (75 % Schurwolle (Merino), 25 % Polyamid, Lauflänge ca. 420 m/100 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):

100 g Jeans/Blau (Farbe 205),

Woolly Hugs MERINO SILK SOCKS (58 % Schurwolle (Merino), 25 % Polyacryl, 11 % Seide, 6 % Polyester Elité, Lauflänge ca. 420 m/100 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):

100 g Hellgrau (Farbe 291)

1 kurze Rundstricknadel Nr. 2,5 - 3,0

1 Nadelspiel Nr. 2,5 - 3,0

8 Maschenmarkierer

Hinweis: Jeder Knäuel der PAINT SOCKS hat in der Mitte eine farbliche Kennzeichnung und markiert so die Mitte – nach Wunsch kann die Markierung fortlaufend mitgestrickt oder herausgeschnitten werden.

Rippenmuster in Runden: Gerade Maschenzahl. Abwechselnd 1 M rechts und 1 M links stricken.

Streifenmuster in Runden: 1.-2. Runde – Farbe A: Alle M rechts stricken. **3. Runde – Farbe B:** Alle M rechts stricken. **4.-5. Runde – Farbe B:** Alle M links stricken. Die 1.-5. Runde stets wiederholen.

1 Rechts- und 1 Linkszunahme: Siehe Modell Osaka von Seite 9

Maschenprobe Rippenmuster: 20 Maschen und 32 Reihen = 10 x 10 cm.

Maschenprobe Streifenmuster: 21 Maschen und 49 Reihen = 10 x 10 cm.

So wird's gemacht: Für den **Haramaki** mit der kurzen Rundstricknadel 114 M mit MERINO SILK SOCKS in Hellgrau anschlagen, zur Runde schließen und 4,5 cm im Rippenmuster stricken. Dann im Streifenmuster arbeiten und für Farbe A die MERINO SILK SOCKS in Hellgrau und für Farbe B die PAINT SOCKS in Jeans/Blau verwenden. Nach 27 cm ab Anschlag weiter im Streifenmuster stricken und für Farbe A die PAINT SOCKS in Jeans/Blau und für Farbe B die MERINO SILK SOCKS in Hellgrau verwenden. Nach 49,5 cm ab Anschlag noch 4,5 cm im Rippenmus-

ter mit PAINT SOCKS in Jeans/ Blau stricken und alle M locker abketten.

Die **Handschuhe** werden am Daumen begonnen, die inneren und äußeren Handflächen werden fortlaufend in Runden gestrickt. Durch die beidseitigen Zunahmen an den markierten M entstehen 4 Dreiecke. Das Dreieck oberhalb des Daumens wird zum Käppchen für die Finger. Die beiden seitlichen Dreiecke werden an der Handkante zusammengenäht und an das untere Dreieck wird fortlaufend der Schaft gestrickt.

Mit 3 Nadeln des Nadelspiels mit der PAINT SOCKS in Jeans/Blau 18 M aufnehmen und zur Runde schließen. Auf jeder Nadel befinden sich 6 M. Dann 3,5 cm im Rippenmuster stricken. Für die Zunahmen am Daumenansatz 3 x 2 M zunehmen. Hierfür in jede 1. M der Nadel 1 M rechts, 1 Umschlag und 1 M rechts stricken = 24 M. Noch 1 Runde im Rippenmuster stricken und dabei die M auf 4 Nadeln verteilen. Auf jeder Nadel befinden sich nun 6 M, jeweils die 3. und 4. M markieren. Weiter im Streifenmuster in Runden stricken und für Farbe A die MERINO SILK SOCKS in Hellgrau und für Farbe B die PAINT SOCKS in Jeans/Blau verwenden. Die 1.-5. Runde insgesamt 9 x arbeiten. Die Zunahmen werden beidseits der markierten M gestrickt. Dadurch entstehen 4 Dreiecke. Es werden 17 x 8 M zugenommen. Hierfür jeweils in der 1. und in der 3. Runde des Streifenmusters an der 1. Markierung 1 Rechtszunahme und an der 2. Markierung 1 Linkszunahme stricken. Auf jeder Nadel befinden sich nun 40 M. In der letzten Runde im Streifenmuster die M an den seitlichen Dreiecken abketten, die M am unteren Dreieck stilllegen und die M am oberen Dreieck für das Käppchen auf 4 Nadeln des Nadelspiels nehmen. Auf jeder Nadel befinden sich 10 M. Weiter im Streifenmuster in Runden stricken. Die 1.-5. Runde 1 x gerade stricken, dann für die Käppchenrundung 5 x 4 M abnehmen. Hierfür in der 1. und 3. Runde des Streifenmusters auf der 1. und 3. Nadel die beiden ersten M rechts

zusammenstricken und auf der 2. und 4. Nadel die beiden letzten M überzogen zusammenstricken bis auf jeder Nadel noch 5 M sind. Dann die M im Maschenstich zusammennähen. Nun die stillgelegten 40 M am unteren Dreieck auf das Nadelspiel nehmen, mit PAINT SOCKS in Jeans/Blau noch 3,5 cm im Rippenmuster stricken und alle M locker abketten. Die seitlichen Dreiecke zusammennähen.

HARAMAKI – TRAGEANLEITUNG ALS MÜTZE

Der kleine Haramaki hat einen Umfang von 54 cm und kann somit doppelt als Mütze getragen werden.

Um den Haramaki als Mütze zu formen, wird er mit der Außenseite nach innen gelegt.



Dann wird die linke Seite des Haramaki 2 x verdreht, sodass in der Mitte eine enge Verdrehung entsteht.



Nun greift man in den rechten Teil des Haramaki, hält die Verdrehung fest und stülpt den linken über den rechten Teil. Die Innenseite des linken Teils des Haramaki ist nun außen.



Greift man von links in den Haramaki und stülpt den rechten über den linken Teil, so kommt die Innenseite des rechten Teils des Haramaki nach außen.



Die Verdrehung in der Mitte bildet nun die obere Rundung der Mütze.



Tipp: Wird der Haramaki in der Mitte nur 1 x verdreht, bleibt an der oberen Mützenrundung eine Öffnung. Der Haramaki kann so auch als Pferdeschwanzmütze getragen werden.





MODELL 5 + 6

Größe Haramaki: 54 cm (rund gemessen),
54 cm lang

Größe Handschuhe: 7 - 8

MODELL YOKOHAMA

Material:

Woolly Hugs YEAR SOCKS (75% Schurwolle, 25% Polyamid, Lauflänge ca. 400m/100g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):

100 g Regenbogen (Farbe 17),

Woolly Hugs MERINO SILK SOCKS (58 % Schurwolle (Merino), 25 % Polyacryl, 11 % Seide, 6 % Polyester Elité, Lauflänge ca. 420 m/100 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):

100 g Smaragd (Farbe 266)

1 kurze Rundstricknadel Nr. 2,5 - 3,0

1 Nadelspiel Nr. 2,5 - 3,0

8 Maschenmarkierer

Rippenmuster in Runden: Gerade Maschenzahl. Abwechselnd 1 M rechts und 1 M links stricken.

Streifenmuster in Runden: Gerade Maschenzahl. 1.-6. Runde im Rippenmuster, 7.-8. Runde glatt links, 9.-10. Runde glatt rechts, 11.-12. Runde glatt links stricken. Die 1.-12. Runde stets wiederholen.

Zweifarbiges Patentmuster in Runden: Gerade Maschenzahl. **1. Runde – Farbe B:** Abwechselnd 1 M mit 1 Umschlag abheben und 1 M links. **2. Runde – Farbe A:** Abwechselnd 1 M mit dem Umschlag rechts stricken und 1 M mit 1 Umschlag abheben. **3. Runde – Farbe B:** Abwechselnd 1 M mit 1 Umschlag abheben und 1 M mit dem Umschlag links stricken. Die 2.-3. Runde stets wiederholen.

1 Rechts- und 1 Linkszunahme: Siehe Modell Osaka von Seite 9

Maschenprobe Rippenmuster: 24 Maschen und 32 Reihen = 10 x 10 cm.

Maschenprobe Streifenmuster: 24 Maschen und 42 Reihen = 10 x 10 cm.

Maschenprobe Patentmuster: 16 Maschen und 56 Reihen = 10 x 10 cm.

So wird's gemacht: Für den **Haramaki** mit der kurzen Rundstricknadel 132 M mit YEAR SOCKS in Regenbogen anschlagen, zur Runde schließen und 27 cm im Streifenmuster stricken. Dann für den Übergang zum Patentmuster 22 x jede 4., 5. und 6. M rechts zusammenstricken = 88 M. Weiter im zweifarbigen Patentmuster arbeiten

und für Farbe A die YEAR SOCKS in Regenbogen und für Farbe B die MERINO SILK SOCKS in Smaragd verwenden. Nach 54 cm ab Anschlag alle M locker abketten.

Die **Handschuhe** werden am Daumen begonnen, die innere und äußere Handfläche werden fortlaufend in Runden gestrickt. Durch die beidseitigen Zunahmen an den markierten M entstehen 4 Dreiecke. Das Dreieck oberhalb des Daumens wird zur Öffnung für die Finger. Die beiden seitlichen Dreiecke werden an der Handkante zusammengenäht und an das untere Dreieck wird fortlaufend der Schaft gestrickt.

Mit 3 Nadeln des Nadelspiels mit der YEAR SOCKS in Regenbogen 18 M aufnehmen und zur Runde schließen. Auf jeder Nadel befinden sich 6 M. Dann 4 cm im Rippenmuster stricken. Für die Zunahmen am Daumenansatz 3 x 2 M zunehmen. Hierfür in jede 1. M der Nadel 1 M rechts, 1 Umschlag und 1 M rechts stricken = 24 M. Noch 1 Runde im Rippenmuster stricken und dabei die M auf 4 Nadeln verteilen. Auf jeder Nadel befinden sich nun 6 M, jeweils die 3. und 5. rechte M markieren. Weiter im Rippenmuster stricken. Die Zunahmen werden beidseits der markierten M gestrickt. Dadurch entstehen 4 Dreiecke. Es werden 18 x 8 M zugenommen. Hierfür in jeder 2. Runde an der 1. Markierung 1 Rechtszunahme und an der 2. Markierung 1 Linkszunahme stricken. Die zugenommenen M in das Rippenmuster einfügen. Auf jeder Nadel befinden sich nun 42 M. In der letzten Runde die M an 3 Seiten abketten. Die M am unteren Dreieck auf das Nadelspiel nehmen, noch 5 cm im Rippenmuster stricken und alle M locker abketten. Die seitlichen Dreiecke zusammennähen. Das obere Dreieck bleibt als Öffnung für die Finger offen.





Jetzt entdecken:
CRAFTERY
STRICK-SCHULE

Du weißt nicht weiter?
Einen ausführlichen
Grundkurs findest du
bei Craftery!

craftery.link/stricken



Material:

Woolly Hugs YEAR SOCKS (75% Schurwolle, 25% Polyamid, Lauflänge ca. 400m/100g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):

200 g März (Farbe 03),
1 Rundstricknadel Nr. 2,5 - 3,0
1 Nadelspiel Nr. 2,5 - 3,0
4 Maschenmarkierer

Rippenmuster in Runden: Gerade Maschenzahl. Abwechselnd 1 M rechts und 1 M links stricken.

Kästchenmuster in Runden: Maschenzahl muss durch 6 teilbar sein.
1.-4. Runde: Abwechselnd 3 M rechts und 3 M links stricken. **5.-8. Runde:** Abwechselnd 3 M links und 3 M rechts stricken. Die 1.-8. Runde stets wiederholen.

Kästchenmuster in Reihen: Maschenzahl muss durch 6 teilbar sein plus 2 Randmaschen. **1. Reihe:** 1 Randmasche, abwechselnd 3 M rechts und 3 M links stricken, enden mit 1 Randmasche. **2. Reihe:** Alle Masche so stricken wie sie erscheinen. **3.-4. Reihe:** wie die 1.-2. Reihe. **5. Reihe:** 1 Randmasche, abwechselnd 3 M links und 3 M rechts stricken, enden mit 1 Randmasche. **6. Reihe:** Alle Masche so stricken wie sie erscheinen. **7.-8. Reihe:** wie die 5.-6. Reihe. Die 1.-8. Reihe stets wiederholen.

Kraus rechts in Runden: Abwechselnd 1 Runde rechte M und 1 Runde linke M stricken.

1 Rechts- und 1 Linkszunahme: Siehe Modell Osaka von Seite 9

Maschenprobe: 22 Maschen und 36 Reihen = 10 x 10 cm.

So wird's gemacht: Der **Haramaki** wird diagonal gestrickt. Mit der Rundstricknadel 144 M anschlagen, nicht zur Runde schließen und 50 cm im Kästchenmuster stricken. Für die seitlichen Schrägen in jeder 2. Reihe am Reihen-anfang nach der Randmasche 1 M rechts verschränkt aus dem Querfaden herausstricken und die M in das Kästchenmuster einfügen. Am Reihenende die letzten beiden M rechts zusammenstricken.

Nach 50 cm ab Anschlag alle M locker abketten. Dann die Anschlag- und Abkettkante zusammennähen. Aus den Rand-M am oberen und unteren Rand jeweils 154 M auffassen, zur Runde schließen und 6 Runden kraus rechts stricken. Dann alle M locker abketten. Die **Handschuhe** werden am Daumen begonnen, die innere und äußere Handfläche werden fortlaufend in Runden gestrickt. Durch die einseitigen Zunahmen an den markierten M entstehen 4 gedrehte Teilflächen. Eine Teilfläche oberhalb des Daumens wird zur Öffnung für die Finger. Die beiden seitlichen Teilflächen werden an der Handkante zusammengenäht und an der untere Teilfläche wird fortlaufend der Schaft angestrickt.

Für den **1. Handschuh** mit 3 Nadeln des Nadelspiels 18 M aufnehmen und zur Runde schließen. Auf jeder Nadel befinden sich 6 M. Dann 4 cm im Rippenmuster stricken. Für die Zunahmen am Daumenansatz 3 x 2 M zunehmen. Hierfür in jede 1. M der Nadel 1 M rechts, 1 Umschlag und 1 M rechts stricken = 24 M. Noch 1 Runde im Rippemuster stricken und dabei die M auf 4 Nadeln verteilen. Auf jeder Nadel befinden sich nun 6 M, jeweils die 1. M markieren. Weiter im Kästchenmuster stricken. Die Zunahmen werden nach den markierten M gestrickt. Dadurch entstehen 4 gedrehte Teilflächen. Es werden 36 x 4 M zugenommen. Hierfür in jeder Runde nach der markierten M 1 Linkszunahme stricken. Die zugenommenen M in das Kästchenmuster einfügen. Auf jeder Nadel befinden sich nun 42 M. In der letzten Runde die M an den seitlichen Dreiecken abketten, die M am unteren Dreieck stilllegen und die 42 M am oberen Dreieck auf 4 Nadeln des Nadelspiels nehmen. Dann 2 cm im Rippenmuster stricken und alle M locker abketten. Nun die M am unteren Dreieck auf das Nadelspiel nehmen, noch 6 cm im Rippenmuster stricken und alle M locker abketten. Den **2. Handschuh** ebenso beginnen, aber nach dem Daumen auf jeder Nadel die letzte M markieren. Die Zunahmen vor der letzten M arbeiten. Dadurch entstehen 4 entgegengesetzt gedrehte Teilflächen. Hierfür in jeder Runde vor der markierten M 1 Rechtszunahme stricken. Die zugenommenen M in das Kästchenmuster einfügen. Den 2. Handschuh wie den 1. Handschuh beenden. Die seitlichen Dreiecke zusammennähen



GRANNYS SIND DER ABSOLUTE HIT

Entwürfe: Silvia Jäger

MODELL 9



MODELL 10



MODELLE AUS



MERINO SILK SOCKS

Mode aus gehäkelten Grannys ist ein wunderbarer Trend, der die Vintage-Ästhetik mit modernem Stil verbindet. Sichtbar haben die bunten Patches den Einzug in die Modewelt errungen. Durch die Kombination verschiedener Farben und Muster entsteht ein einzigartiger Look, der Aufmerksamkeit erregt und Individualität ausstrahlt.

MODELL 11



MODELL 12





Material:

Woolly Hugs PAINT SOCKS (75 % Schurwolle (Merino), 25 % Polyamid, Lauflänge ca. 420 m/100 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):

200 (200) 200 g Regenbogen (Farbe 203),

Woolly Hugs MERINO SILK SOCKS (58 % Schurwolle (Merino), 25 % Polyacryl, 11 % Seide, 6 % Polyester Elité, Lauflänge ca. 420 m/100 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):

700 (800) 900 g in Mittelgrau (Farbe 295)

1 Häkelnadel Nr. 2,5 - 3,0

9 Knöpfe Durchmesser 22 mm

Hinweis: Das Knäuel der PAINT SOCKS hat in der Mitte eine farbliche Kennzeichnung und markiert so die

Mitte – nach Wunsch kann die Markierung fortlaufend mitgehäkelt oder herausgeschnitten werden.

Grannymuster in Runden: Laut Häkelschrift 1 (HS 1) arbeiten. Jede Runde beginnt mit 3 Luftmaschen als Ersatz für das 1. Stäbchen und wird mit 1 festen M in die oberste Ersatzluftmasche geschlossen. Die 1.-4. Runde 1 x häkeln, dann die 4. Runde stets wiederholen.

Grannymuster in Reihen: Laut HS 1 arbeiten. Jede Reihe beginnt mit 3 Luftmaschen als Ersatz für das 1. Stäbchen. Für die Weiterführung des Grannymusters die 5.-6. Reihe stets wiederholen.

Blendenmuster: Laut Häkelschrift 2 (HS 2) arbeiten. Für das Blendenmuster mit Ecken mit dem Rundenübergang in der Ecke beginnen. Jede Runde beginnt mit 3 Luftmaschen als Ersatz für das 1. Stäbchen und wird mit 1 festen M in die oberste Ersatzluftmasche geschlossen. Für das Blendenmuster ohne Ecken die grün gezeichneten M als Rundenübergang häkeln. Den MS stets wiederholen. Die 1.-7. Runde 1 x häkeln. Die grau gezeichneten M sind die letzten Runden des Grannymusters in Reihen.

Granny für die Tasche: Laut Häkelschrift 3 (HS 3) arbeiten. Die 1.- 10. Runde häkeln.

Maschenprobe: 18 Maschen und 11,5 Reihen = 10 x 10 cm.

So wird's gemacht: Für den Häkelmantel entsprechend der Zeichnung nacheinander die Teilflächen I – V in den angegebenen Häkelrichtungen mit der MERINO SILK SOCKS arbeiten. Am **rechten Vorder- und Rückenteil** unter dem Arm laut HS 1 mit der Teilfläche I beginnen und ein Sechseck häkeln. Eine Fläche des Sechsecks ergibt den unteren Ärmel, die beiden angrenzenden Flächen bilden die Schulterteile, die weiteren angrenzenden Flächen ergeben das Vorder- und Rückenteil und die letzte Fläche bildet das untere Seitenteil. In einen

Fadenring die 1. Runde laut HS 1 arbeiten. Der Rundenübergang befindet sich am Rückenteil am oberen Halsausschnitt. Weiter das Grannymuster in Runden laut HS häkeln und nach 19 (20,5) 22 cm ab Anschlag die Teilfläche I beenden. Fortlaufend für die Teilfläche II das Rückenteil, das untere Seitenteil und das Vorderteil behäkeln. Die Schulterteile und das Ärmelteil bleiben unbehäkelt. Über 3 Seiten das Grannymuster in Reihen laut HS 1 arbeiten. Nach 24,5 (28) 30,5 cm ab Anschlag die Teilfläche II beenden. Fortlaufend für die Mehrweite am Rückenteil die Teilfläche III häkeln und nur das Rückenteil mit 2 Reihen im Grannymuster in Reihen laut HS 1 behäkeln. Anschließend für den Ärmel die Teilfläche IV häkeln. Hierfür das unbehäkelte Ärmelteil der Teilfläche I behäkeln. Das Grannymuster in Reihen laut HS 1 arbeiten. Nach 23 (19) 15 cm ab Beginn der Teilfläche IV den Ärmel beenden. Die Schulternähte über 53 (54) 55 cm mit festen M zusammenhäkeln und für den Halsausschnitt 12 cm offen lassen. Das **linke Vorder- und Rückenteil** ebenso seitenverkehrt häkeln. Die Rückenteile an den Teilflächen III mit festen M zusammenhäkeln. Dann für das Unterteil die Teilfläche V arbeiten. Hierfür das Grannymuster in Reihen laut HS 1 arbeiten und umlaufend die unteren Ränder der Teilflächen II und III des linken und rechten Vorder- und Rückenteils behäkeln. Nach 42,5 (37,5) 32,5 cm ab Beginn der Teilfläche V die Arbeit beenden. Die **umlaufende Blende** mit der PAINT SOCKS laut HS 2 arbeiten. Für das Blendenmuster mit Ecken am rechten Vorder- teil am Saum beginnen, das rechte Vorder- teil, den Halsausschnitt, das linke Vorder- teil und den Saum behäkeln. Für die **Ärmelblenden** laut HS 2 das Blendenmuster ohne Ecken arbeiten. Für die **Taschen** mit der PAINT SOCKS laut HS 3 Quadrate häkeln und diese auf die Vorder- teile aufnähen. An der linken Blende die Knöpfe annähen. Die Knöpfe werden in die M der rechten Blende geschlossen.

MODELL 9

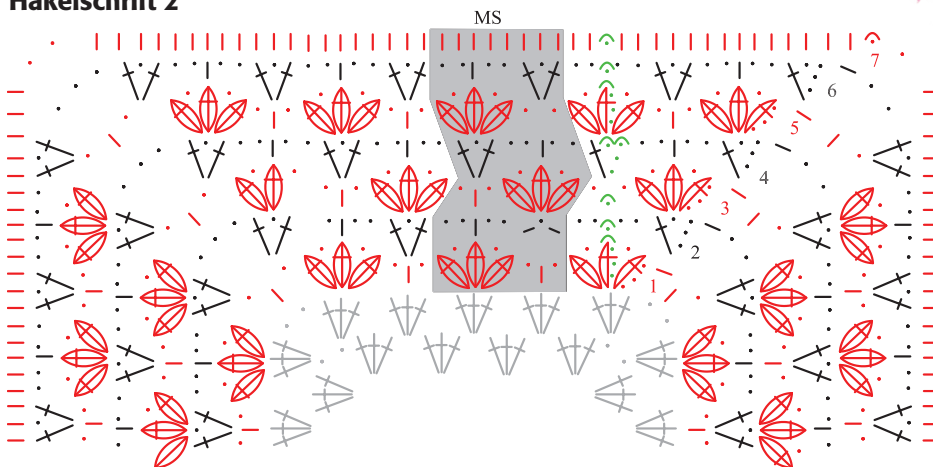
Größe: 36-40 (42-46) 48-52

HÄKELMANTEL GREY-GRANNY

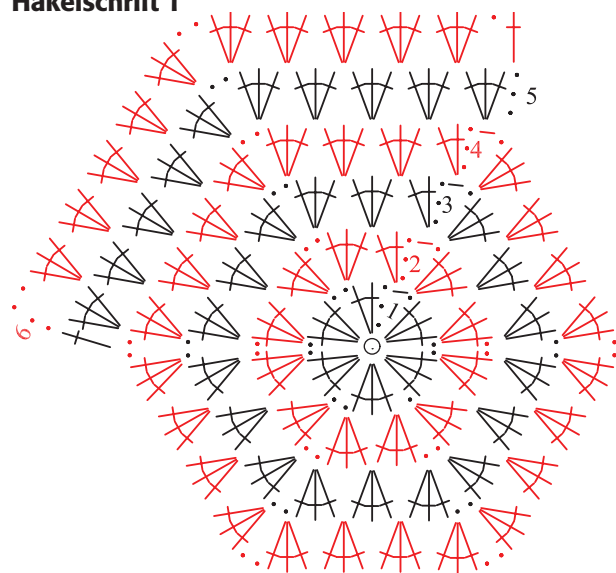
Zeichenerklärung

- = 1 Luftmasche
- ^ = 1 Kettmasche
- | = 1 feste Masche
- † = 1 Stäbchen
- ⦿ = 3 zusammen abgemaschte Stäbchen in 1 Einstichstelle
- = Fadenring

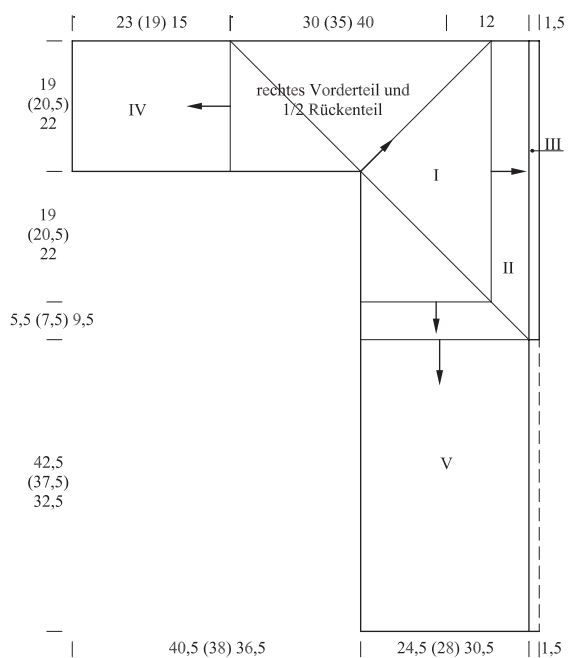
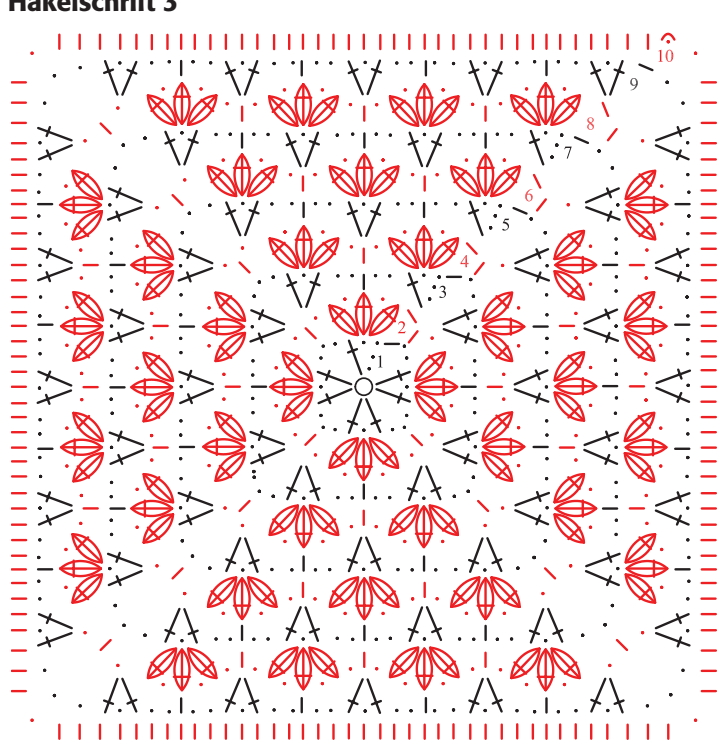
Häkelschrift 2



Häkelschrift 1



Häkelschrift 3



PULLI GREEN GRANNY

MODELL 10

Größe: 38-42 (46-50)

Material:

Woolly Hugs PAINT SOCKS (75 % Schurwolle (Merino), 25 % Polyamid, Lauflänge ca. 420 m/100 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):

200 (300) 300 g Grün/Braun (Farbe 206),

Woolly Hugs MERINO SILK SOCKS (58 % Schurwolle (Merino), 25 % Polyacryl, 11 % Seide, 6 % Polyester Elité, Lauflänge ca. 420 m/100 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):

300 (400) 500 g Oliv (Farbe 273)

1 Häkelnadel Nr. 2,5 - 3,0

Hinweis: Das Knäuel der PAINT SOCKS hat in der Mitte eine farbliche Kennzeichnung und markiert so die Mitte – nach Wunsch kann die Markierung fortlaufend mitgehäkelt oder herausgeschnitten werden.

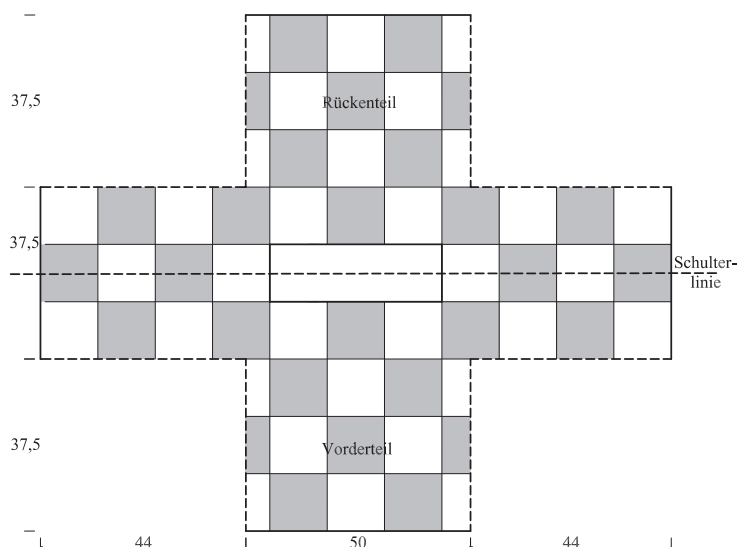
Grannymuster A: Laut Häkelschrift 1 (HS 1) mit der PAINT SOCKS arbeiten. Die Runden beginnen mit 3 Luftmaschen als Ersatz für das 1. Stäbchen bzw. mit 1 Luftmasche als Ersatz für die 1. feste Masche und werden mit 1 Kettmasche in die oberste Ersatzluftmasche geschlossen. Die 1.-8. Runde häkeln.

Zeichenerklärung Schnitt

■ = 1 Granny im Grannymuster A

□ = 1 Granny im Grannymuster B

Schnitt 1



20 Woolly Hugs

Grannymuster B: Laut Häkelschrift 2 (HS 2) mit der MERINO SILK SOCKS arbeiten. Jede Runde beginnt mit 3 Luftmaschen als Ersatz für das 1. Stäbchen und wird mit 1 festen M in die oberste Ersatzluftmasche geschlossen. Die 1.-6. Runde häkeln.

Maschenprobe Grannymuster A: 19 Maschen und 13 Reihen = 10 x 10 cm.

Maschenprobe Grannymuster B: 19 Maschen und 9,5 Reihen = 10 x 10 cm.

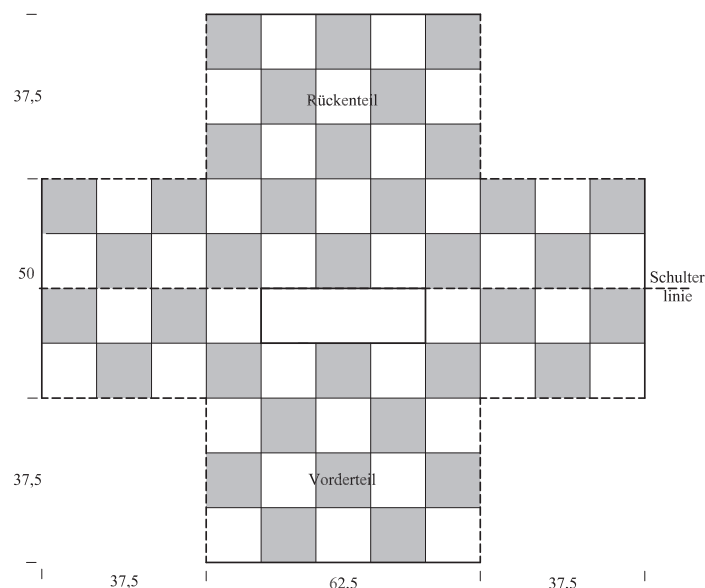
1 Granny im Grannymuster A und B: 12,5 x 12,5 cm

So wird's gemacht: Für den Pullover werden insgesamt **26 (35) Quadrate** im Grannymuster A mit der PAINT SOCKS und **28 (36) Quadrate** im Grannymuster B mit der MERINO SILK SOCKS gehäkelt. Die Quadrate werden entsprechend der Zeichnungen aneinander gehäkelt. Für die Grannys mit der PAINT SOCKS in einen Fadenring die 1. Runde laut HS 1 arbeiten. Dann die 2.-8. Runde häkeln und das Granny beenden. Für die Grannys mit der MERINO SILK SOCKS in einen Fadenring die 1. Runde laut HS 2 arbeiten. Dann die 2.-6. Runde häkeln. Der Rundenübergang befindet sich an der Ecke des Quadrates. Fortlaufend werden die Quadrate mit der MERINO

SILK SOCKS entsprechend der grün gezeichneten M der HS 2 zusammengehäkelt. An den Seitennähte und den unteren Ärmelnähte werden die Grannys ebenso zusammengehäkelt.

Fertigstellung: Bei der kleinen Größe am oberen Halsausschnitttrand die Ärmelteile und den hinteren Halsausschnitttrand mit 3 Reihen Stäbchen behäkeln und diese Reihen an den vorderen Halsausschnitttrand anhäkeln. Hierfür am rechten Ärmelteil beginnen, am Reihenanfang 3 Luftmaschen als Ersatz für das 1. Stäbchen und 1 Kettmasche in den vorderen Halsausschnitttrand häkeln, dann Stäbchen häkeln, an den hinteren Ecken je 3 Stäbchen zusammen abmaschen und am Reihenende 1 Kettmasche in den vorderen Halsausschnitttrand arbeiten. Die nächsten 2 Reihen ebenso häkeln. Abschließend 1 umlaufende Runde mit Stäbchen häkeln und die Runde mit 1 Kettmasche schließen. Bei der größeren Größe zuerst die Ärmelteile mit 4 Reihen Stäbchen behäkeln und die Reihen mit Kettmaschen an den vorderen und hinteren Halsausschnitttrand anhäkeln. Abschließend 1 umlaufende Runde mit Stäbchen häkeln und die Runde mit 1 Kettmasche schließen.

Schnitt 2

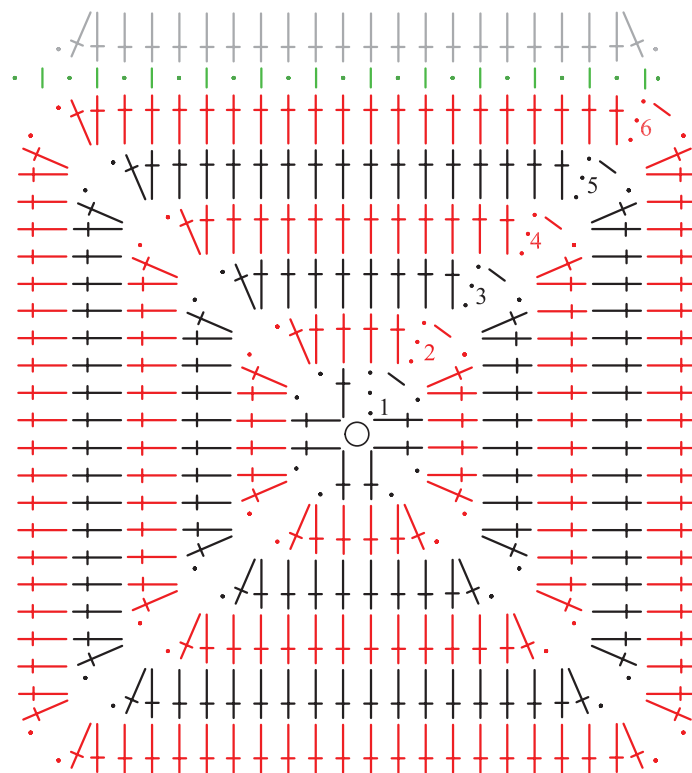


Zeichenerklärung Häkelschrift

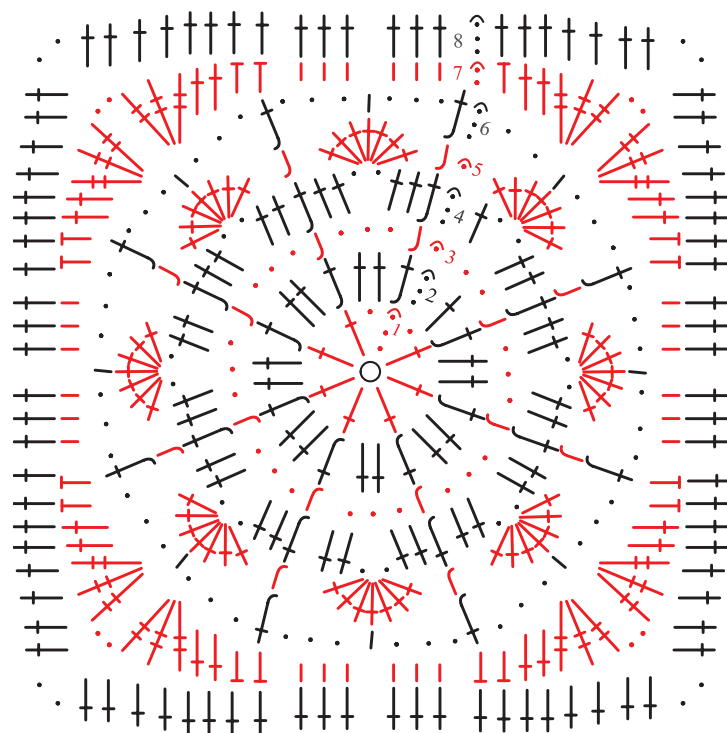
- = 1 Luftmasche
- ^ = 1 Kettenmasche
- I = 1 feste Masche
- J = 1 feste Masche als Reliefmasche =
mit der Häkelnadel von hinten nach
vorn und wieder von vorn nach hinten
um die Masche der letzten Runde ein-
stechen und eine feste Masche arbeiten
- T = 1 halbes Stäbchen
- † = 1 Stäbchen
- ‡ = 1 Reliefstäbchen = mit der Häkelnadel
von hinten nach vorn und wieder von
vorn nach hinten um die Masche der
letzten Runde einstecken und ein
Stäbchen arbeiten
- ⦿ = 1 Doppelstäbchen



Häkelschrift 2



Häkelschrift 1





Material:

Woolly Hugs PAINT SOCKS (75 % Schurwolle (Merino), 25 % Polyamid, Lauflänge ca. 420 m/100 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com): **200 g** Curry/Braun (Farbe 202), Woolly Hugs MERINO SILK SOCKS (58 % Schurwolle (Merino), 25 % Polyacryl, 11 % Seide, 6 % Polyester Elité, Lauflänge ca. 420 m/100 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com): **400 (500) 600 g** in Hellgrau (Farbe 291)

1 Häkelnadel Nr. 2,5 - 3,0

9 Knöpfe Durchmesser 22 mm

Hinweis: Das Knäuel der PAINT SOCKS hat in der Mitte eine farbliche Kennzeichnung und markiert so die Mitte – nach Wunsch kann die Markierung fortlaufend mitgehäkelt oder herausgeschnitten werden.

Grannymuster in Runden: Laut Häkelschrift arbeiten. Jede Runde beginnt mit 3 Luftmaschen als Ersatz für das 1. Stäbchen und wird mit 1 festen M in die oberste Ersatzluftmasche geschlossen. Die 1.-5. Runde 1 x häkeln, dann die 5. Runde stets wiederholen.

Grannymuster in Reihen: Laut Häkelschrift arbeiten. Jede Reihe beginnt mit 3 Luftmaschen als Ersatz für das

1. Stäbchen. Für die Weiterführung des Grannymusters die 6.-7. Reihe stets wiederholen.

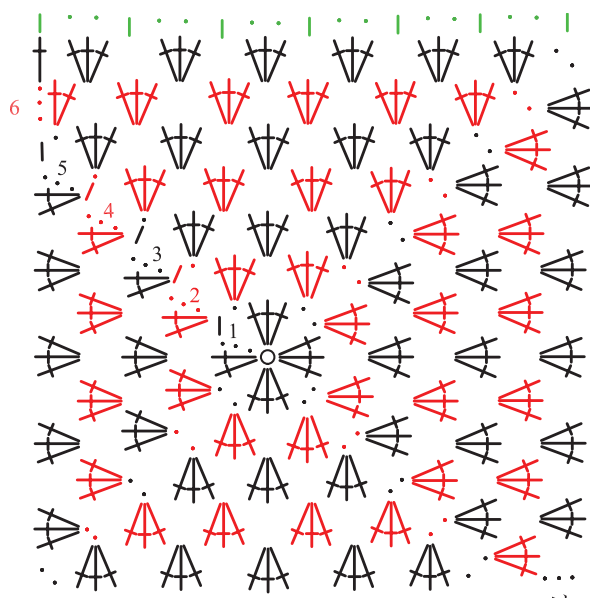
Maschenprobe: 18,5 Maschen und 12 Reihen = 10 x 10 cm.

So wird's gemacht: Für die Weste werden insgesamt 12 Quadrate gehäkelt und entsprechend der Zeichnung bzw. Anleitung zusammengehäkelt. Zuerst die 12 **inneren Quadrate** mit der PAINT SOCKS arbeiten. In einen Fadenring die 1. Runde laut HS arbeiten. Dann die 2.-5. Runde häkeln und die 5. Runde noch 6 x wiederholen. Der Rundenübergang befindet sich an der Ecke des Quadrates. Für die **äußeren Ränder** die Quadrate mit der MERINO SILK SOCKS umhäkeln. Hierfür die 5. Runde laut HS noch 2 x wiederholen und weiter das Grannymuster in Reihen häkeln. Hierfür die 6.-7. Runde der HS 2 x (3 x) 4 x häkeln und die 6. Reihe noch 1 x wiederholen. Für die **Quadrate mit den Taschen** am Vorderteil mit der MERINO SILK SOCKS 2 innere Quadrate häkeln. Dann je ein Quadrat aus der MERINO SILK SOCKS und der PAINT SOCKS übereinanderlegen und in der 1. Umrundungsreihe beide Quadrate an 3 Seiten zusammenhäkeln,

sodass oben der Tascheneingriff offen bleibt. Dann den äußeren Rand des Quadrates wie oben beschrieben häkeln.

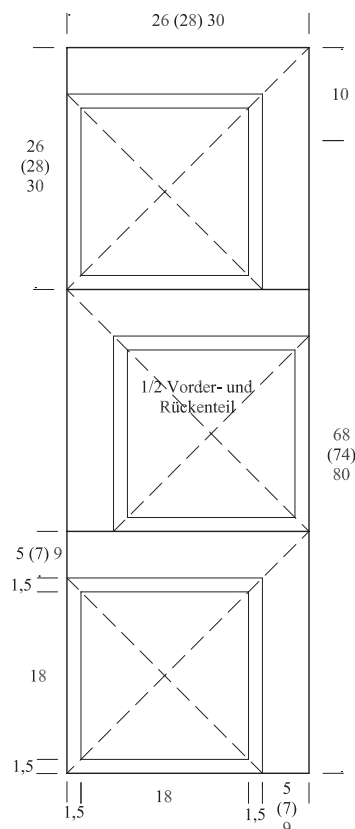
Fertigstellung: Die einzelnen Quadrate zusammenhäkeln. Hierfür die Quadrate mit den rechten Seiten aufeinanderlegen und mit der grün gezeichneten Reihe der HS zusammenhäkeln. Ebenso an den Seitennähten die Quadrate zusammenhäkeln und für die Armöffnung 26 (28) 30 cm offen lassen. Am Rückenteil die Quadrate in der hinteren Mitte über 68 (74) 80 cm zusammenhäkeln und für den hinteren Halsausschnitt 10 cm offen lassen. Am linken Vorderteil die Knöpfe annähen. Die Knöpfe werden durch das Grannymuster geschlossen.

Häkelschrift



Zeichenerklärung

- = 1 Luftmasche
- † = 1 Stäbchen
- | = 1 feste Masche



PULLI YELLOW GRANNY

MODELL 12

Größe: 36-40 (42-46) 48-52

Material:

Woolly Hugs PAINT SOCKS (75 % Schurwolle (Merino), 25 % Polyamid, Lauflänge ca. 420 m/100 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):

200 (300) 300 g Gelb/Orange (Farbe 200),

Woolly Hugs MERINO SILK SOCKS (58 % Schurwolle (Merino), 25 % Polyacryl, 11 % Seide, 6 % Polyester Elité, Lauflänge ca. 420 m/100 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):

300 (400) 500 g Curry (Farbe 223)

1 Häkelnadel Nr. 2,5 - 3,0

Hinweis: Das Knäuel der PAINT SOCKS hat in der Mitte eine farbliche Kennzeichnung und markiert so die Mitte – nach Wunsch kann die Markierung fortlaufend mitgehäkelt oder herausgeschnitten werden.

Grannymuster in Runden: Laut Häkelschrift arbeiten. Jede Runde beginnt mit 3 Luftmaschen als Ersatz für das 1. Stäbchen und wird mit 1 festen M in die oberste Ersatzluftmasche geschlossen. Die 1.-5. Runde häkeln.

Grundmuster in Reihen: Maschenzahl muss durch 3 teilbar sein plus 2 Maschen. Laut Häkelschrift arbeiten die blau gezeichneten Reihen arbeiten. Jede gerade Reihe beginnt mit 3 Luftmaschen als Ersatz für das 1. Stäbchen und jede ungerade Reihe be-

ginnt mit 1 zusätzlichen Luftmasche. Die 1.-5. Reihe häkeln und die 4.-5. Reihe stets wiederholen.

Grundmuster in Runden: Die Maschenzahl muss durch 3 teilbar sein.

1. Runde: 1 Luftmasche für die Höhe, dann abwechselnd 2 Luftmaschen und 1 feste M häkeln. Die Runde mit 1 Kettmasche in die Luftmasche schließen. **2. Runde:** 3 Luftmaschen als Ersatz für das 1. Stäbchen und 2 Stäbchen um die Luftmaschen der Vorreihen. Dann immer 3 Stäbchen um die Luftmaschen der Vorreihe und die Runde mit 1 Kettmasche in die oberste Ersatzluftmasche schließen. Die 1.-2. Runde stets wiederholen.

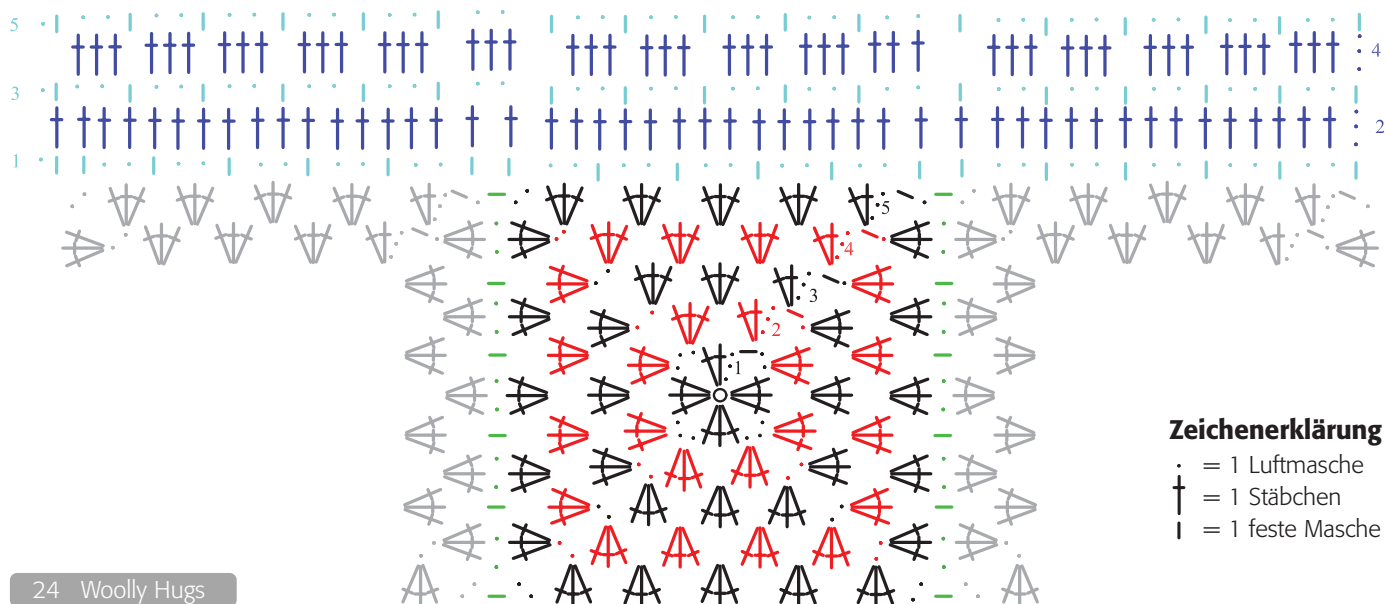
Maschenprobe: 18,5 Maschen und 12 Reihen = 10 x 10 cm.

1 Granny mit 5 Runden: 8,5 x 8,5 cm

So wird's gemacht: Für den Pullover werden insgesamt **54 (58) 62 Quadrate** mit der PAINT SOCKS gehäkelt. Das Grundmuster wird mit der MERINO SILK SOCKS gearbeitet. Am Unterteil werden 2 Granny-Ringe mit je 11 (13) 15 Quadraten und für die Ärmelteile werden 2 Streifen mit je 16 Quadraten gehäkelt. Für die Grannys in einen Fadenring die 1. Runde laut HS arbeiten. Dann die 2.-5. Runde häkeln. Der Rundenübergang befindet sich an der Ecke des Quadrates. Ab

dem 2. Quadrat werden diese entsprechend der grün gezeichneten M der HS zusammengehäkelt. Für den **Saum** den unteren Granny-Ring mit 11 (13) 15 Quadraten mit 2 Runden im Grundmuster behäkeln. Hierfür jedes Quadrat mit 16 M behäkeln = 176 (208) 240 M. Damit das Muster aufgeht in der 1. Runde bei der kleinen Größe 1 M mehr und bei der mittleren Größe 1 M weniger arbeiten = 177 (207) 240 M. Die 1.-2. Runde im Grundmuster arbeiten. Für das **Unterteil** den oberen Rand des unteren Granny-Rings mit 11 (13) 15 Quadraten ebenso behäkeln, 14,5 (15) 17,5 cm im Grundmuster in Runden arbeiten und enden mit der 2. Runde. Fortlaufend den oberen Granny-Ring anhäkeln. Hierfür den Granny-Ring rechts auf rechts auf das Unterteil legen und beide Teile mit den festen M der 1. Runde zusammen häkeln. Weiter den oberen Rand des oberen Granny-Rings ebenso im Grundmuster in Runden behäkeln. Nach 41,5 (43) 44,5 cm ab Anschlag das **Vorder- und Rückenteil** getrennt weiter häkeln. Damit die Maschenzahl aufgeht, bei der kleinen Größe seitlich 1 M unbehäkelt lassen und bei der mittleren Größe seitlich 1 M doppelt behäkeln. Man hat nun am Vorder- und Rückenteil = 88 (104) 120 M. Für die Ärmelteile beidseits 83 (75) 67 Luftmaschen anschlagen =

Häkelschrift

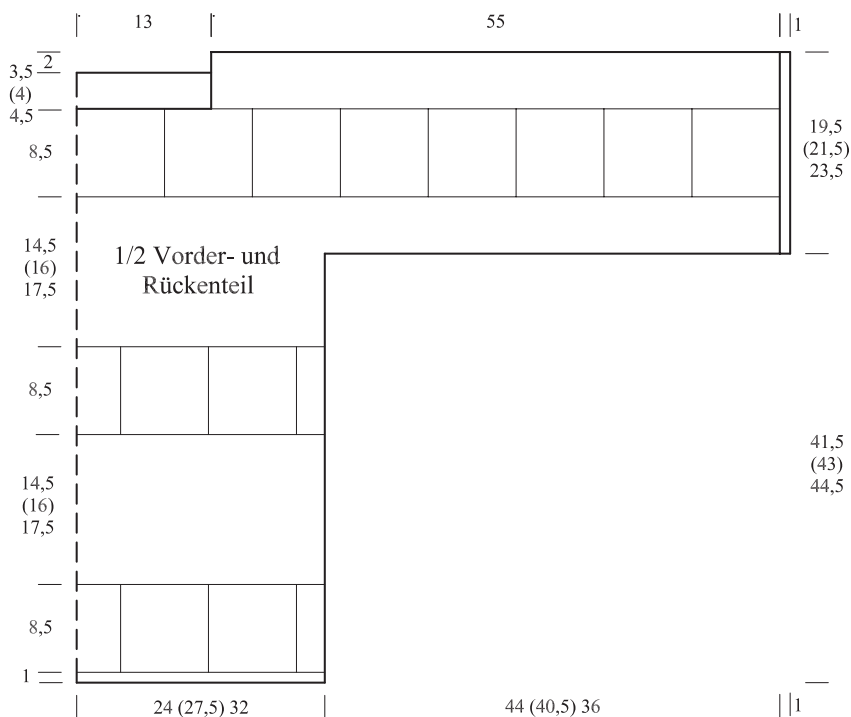


Zeichenerklärung

- = 1 Luftmasche
- † = 1 Stäbchen
- | = 1 feste Masche

254 M. Das **Rückenteil** im Grundmuster in Reihen häkeln. Nach 47 (50) 53 cm ab Anschlag die obere Granny-Reihe anhäkeln, wie beim oberen Granny-Ring beschrieben. Dann den oberen Rand der oberen Granny-Reihe im Grundmuster in Reihen behäkeln. Nach 3,5 (4) 4,5 cm für den hinteren Halsausschnitt die mittleren 46 M unbehäkelt lassen und beide Ärmelteile getrennt beenden = 104 M. Nach 2 cm ab Teilung mit der 4. Reihe laut HS enden. Für das **Vorderteil** die mittleren 46 M am oberen Rand der oberen Granny-Reihe unbehäkelt lassen. Beidseitig das Grundmuster in Reihen mit 104 M arbeiten. Nach 5,5 (6) 6,5 die oberen Ärmelteile zusammen häkeln. Hierfür beide Teile rechts auf rechts legen und mit den festen M der 5. Reihe laut HS die Teile zusammen häkeln.

Fertigstellung: Den oberen Halsausschnitttrand mit 1 Runde im Grundmuster in Runden behäkeln. Dabei an den Ecken 3 Stäbchen zusammen abmaschen. Die Ärmelränder mit 1 Runde im Grundmuster in Runden behäkeln.



MODELLE AUS



MODELL 13



MODELL 14

NEUE FARBEN – NEUE STRICK-MUSTER



MODELL 15



MODELL 16

BOBBEL COTTON

Für die neuen Farben habe ich mir ein neues Muster ausgedacht und bin in die Welt der Zöpfe eingetaucht. Wie toll das Maschenbild der verzopften BOBBEL wirkt, begeistert euch sicher auch. Viel Spaß beim Stricken bereitet Modell 16 mit seinem einzigartigem Ajour-Musterverlauf.



TUCH ZOPF-WELTEN AB SPITZE

Material:

Woolly Hugs BOBBEL COTTON (50 % Baumwolle, 50 % Polyacryl, Lauflänge ca. 800 m/200 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com)

1 BOBBEL in Wunschfarbe (Original in Farbe Nr. 63)

1 lange Rundstricknadel Nr. 3,0–4,0

1 Maschenmarkierer

Randmasche: Zu Beginn der Arbeit die Randmasche stets abheben, dabei den Faden vor der Arbeit mitführen und nach dem Abheben hinter die Arbeit legen. Am Ende der Reihe die Randmasche stets rechts stricken. Sollte die Kante etwas spannen, dann die Randmasche nach dem Abstricken etwas lang ziehen.

Grundmuster: Laut Strickschrift arbeiten. Es sind nur die Hinreihen gezeichnet. In den Rückreihen alle Maschen stricken, wie sie erscheinen, bzw. wie in der Zeichenerklärung angegeben.

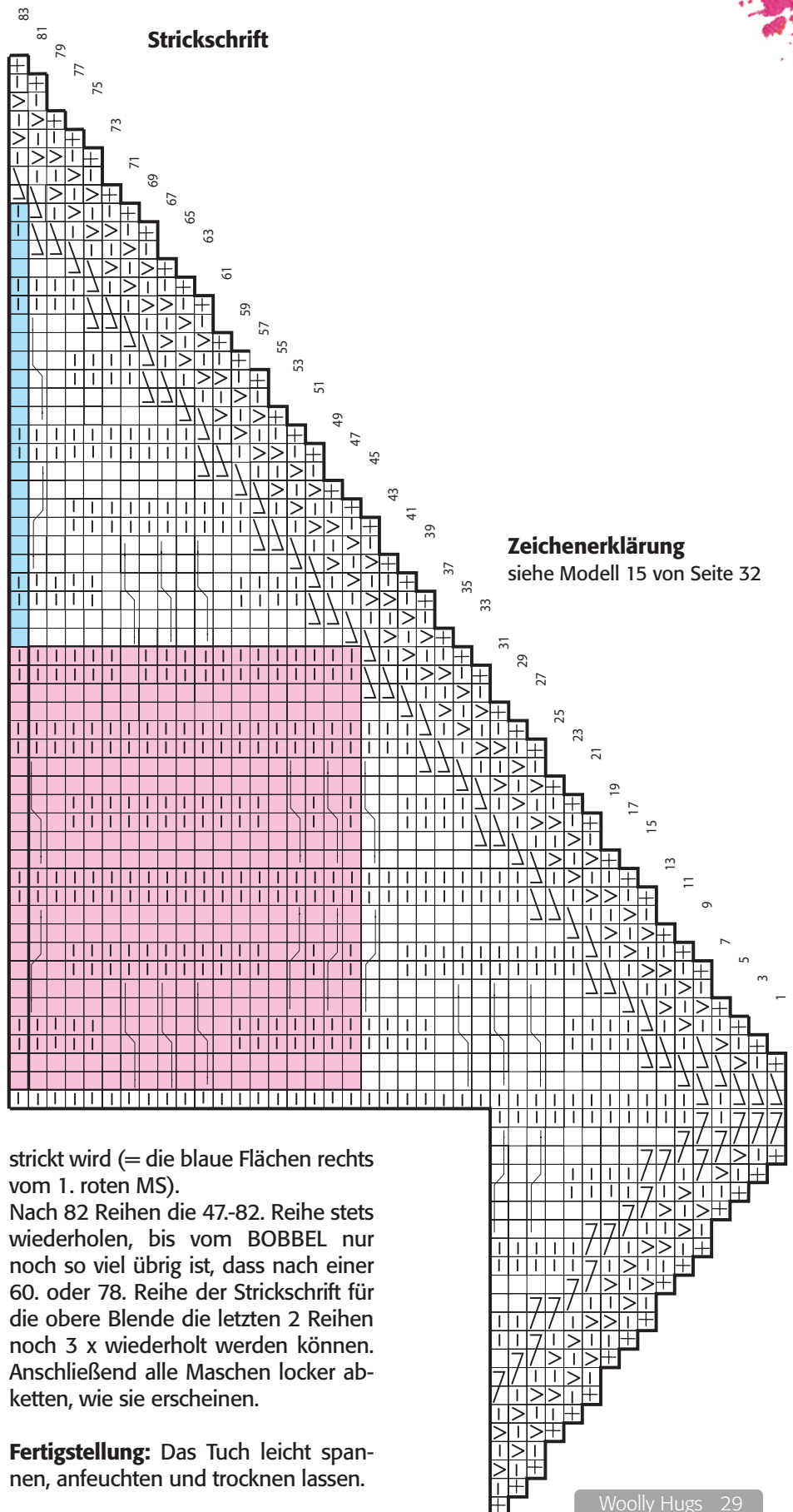
Maschenprobe im Grundmuster: 24 Maschen (M) und 32 Reihen = 10 x 10 cm.

So wird's gemacht: An der unteren Spitze beginnend 4 M anschlagen und 1 Rückreihe linke M stricken. Dann mit der **1. Reihe** (= Hinreihe) der Strickschrift beginnen: Randmasche, 1 Rechts-Zunahme und 1 Links-Zunahme (siehe Zeichenerklärung), Randmasche. Dann die Arbeit wenden und die **2. Reihe** (= Rückreihe) arbeiten: Randmasche, 4 M links, Randmasche. Dann die Arbeit wenden und mit der 3. Reihe der Strickschrift fortfahren. Zunächst die **1.-82. Reihe** der Strickschrift 1 x arbeiten.

Ab der 47. Reihe ist der Mustersatz (MS) rot unterlegt. Dieser MS jeweils nach 36 Reihen 1 x mehr arbeiten.

Ab der 33. Reihe ist die Strickschrift aus Platzgründen nur bis zur Mitte gezeichnet. Nach der Mitte die Maschen gegengleich abstricken.

Zur Hilfestellung ist die 83. und 84. Reihe noch über der Strickschrift mit eingezeichnet. Sie werden genau so gestrickt, wie die 47. und 48. Reihe, nur dass der MS statt nur 1 x nun 2 x ge-



strickt wird (= die blaue Flächen rechts vom 1. roten MS).

Nach 82 Reihen die 47.-82. Reihe stets wiederholen, bis vom BOBBEL nur noch so viel übrig ist, dass nach einer 60. oder 78. Reihe der Strickschrift für die obere Blende die letzten 2 Reihen noch 3 x wiederholt werden können. Anschließend alle Maschen locker abketten, wie sie erscheinen.

Fertigstellung: Das Tuch leicht spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Größe: 40 x 160 cm



1 Zopf- oder Hilfsnadel

Grundmuster: Laut Strickschrift arbeiten. Die Maschenzahl muss durch 24 teilbar sein, plus 22 zusätzliche Maschen, damit das Muster rechts und links aufgeht plus zusätzlich 10 Maschen für die Randblenden. In der Breite mit den Maschen vor dem Mustersatz (MS) beginnen, den Mustersatz stets wiederholen, enden mit den Maschen nach dem Mustersatz. Es sind nur die Hin-Reihen gezeichnet. In den Rückreihen alle M





So wird's gemacht: 104 Maschen anschlagen und für die untere Blende die 1. und 2. Reihe des Grundmusters 4 x arbeiten. Dann die 3.-36. Reihe im Grundmuster stricken. Nun die 1.-36. Reihe bis zur Wunschlänge wiederholen, bzw. bis vom BOBBEL nur noch so viel übrig ist, dass nach einer 2. oder 20. Reihe der Strickschrift für die obere Blende die letzten 2 Reihen noch 3 x wiederholt werden können. Anschließend alle Maschen locker abketten, wie sie erscheinen.


siehe Modell 15 von Seite 32








Zeichenerklärung

-  = 1 Randmasche
-  = 1 Masche rechts
-  = 1 Masche links
-  = 1 Patent-Masche (= in den Hin-Reihen die Masche mit 1 Umschlag abheben, in den Rück-Reihen die Masche mit dem Umschlag links zusammenstricken)

-  = 1 Rechts-Zunahme: Mit der rechten Nadel von vorn in die darunterliegende Schlinge der folgenden Masche einstechen und durch diese Schlinge den Faden wie zum rechts stricken durchholen. Dann die eigentliche Masche rechts abstricken. Die zugenommene Masche neigt sich nach rechts.

-  = 1 Links-Zunahme: Die Masche rechts stricken und dann mit der linken Nadel von hinten in die darunterliegende Schlinge einstechen und mit der rechten Nadel in die Schlinge wie zum verschränkt Stricken einstechen, den Faden durchziehen und die Masche von der Nadel gleiten lassen. Die zugenommene Masche neigt sich nach links.

-  = 6 Maschen nach rechts verzopfen (= 3 Maschen auf 1 Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, die folgenden 3 Maschen rechts stricken, dann die Masche der Hilfsnadel rechts stricken)

-  = 6 Maschen nach links verzopfen (= 3 Masche auf 1 Hilfsnadel vor die Arbeit legen, die folgende Masche rechts stricken, dann die 3 Maschen der Hilfsnadel rechts stricken)

ASYMMETRISCHES TUCH ZOPF-WELTEN

Material:

Woolly Hugs BOBBEL COTTON (50 % Baumwolle, 50 % Polyacryl, Lauflänge ca. 800 m/200 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):

1 BOBBEL in Wunschfarbe (Original in Farbe Nr. 65)

1 lange Rundstricknadel Nr. 3,0–4,0

1 Zopf- oder Hilfsnadel

Randmasche: Zu Beginn der Arbeit die Randmasche stets abheben, dabei den Faden vor der Arbeit mitführen und nach dem Abheben hinter die Arbeit legen. Am Ende der Reihe die Randmasche stets rechts stricken. Sollte die Kante an der linken Seite mit der Schrägung etwas spannen, dann die Randmasche auf dieser Seite nach dem Abstricken etwas lang ziehen.

Grundmuster: Laut Strickschrift arbeiten. Es sind nur die Hinreihen gezeichnet. In den Rückreihen alle Maschen stricken, wie sie erscheinen, bzw. wie in der Zeichenerklärung angegeben. Die Abfolge der Reihen ist in der nachfolgenden Anleitung erklärt.

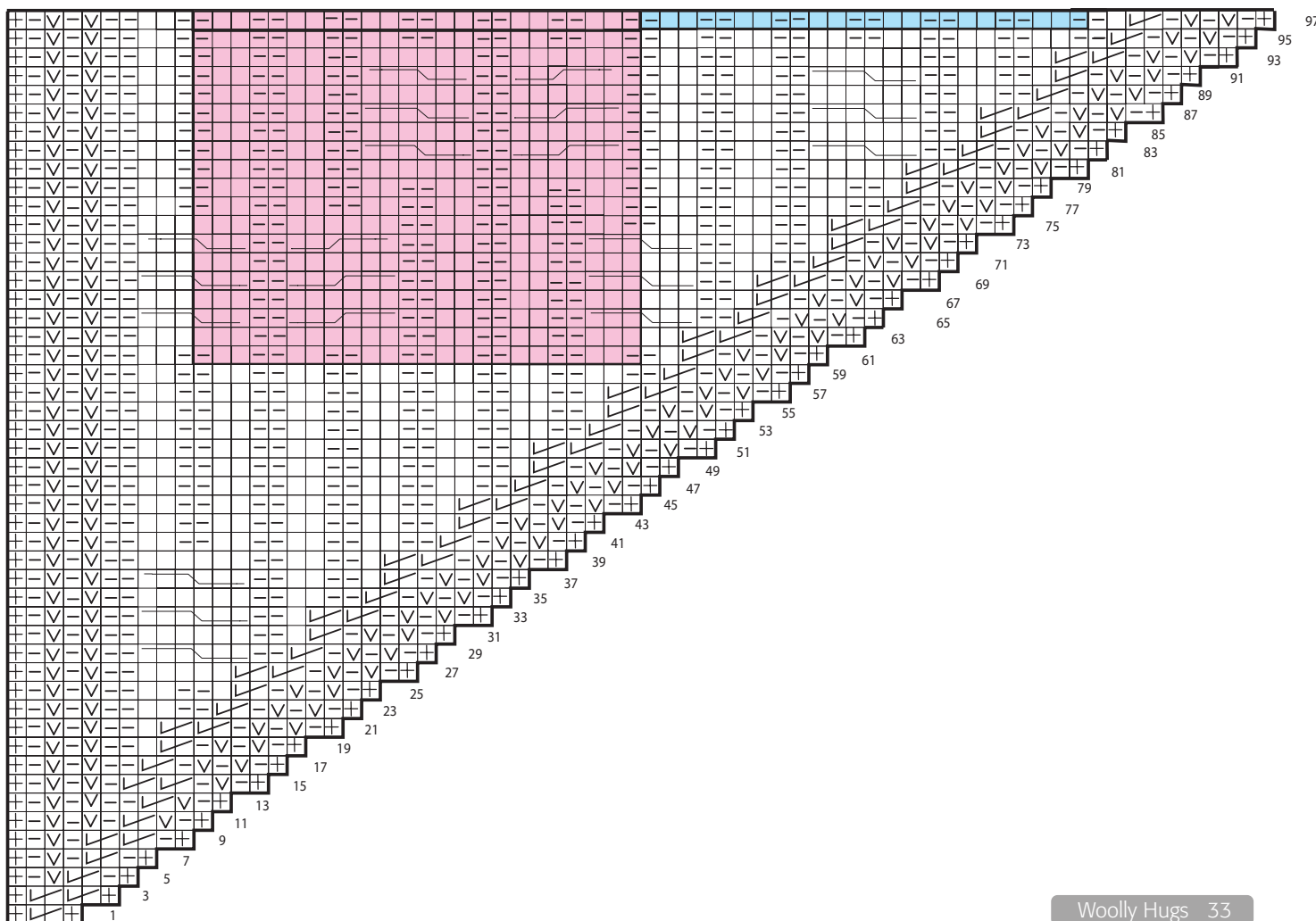
Maschenprobe im Grundmuster: 24 Maschen (M) und 32 Reihen = 10 x 10 cm.

So wird's gemacht: An der seitlichen Spitze beginnend 3 M anschlagen und 1 Rückreihe linke M stricken. Dann mit der **1. Reihe** (= Hinreihe) der Strickschrift beginnen: Randmasche, aus der folgenden M 1 Rechts-Zunahme arbeiten (siehe Zeichenerklärung), Randmasche. Dann die Arbeit wenden und die **2. Reihe** (= Rückreihe) arbeiten: Randmasche, 2 M links, Randmasche. Dann die Arbeit wenden und mit der

3. Reihe der Strickschrift fortfahren. Zunächst die **1.-96. Reihe** der Strickschrift x arbeiten. Ab der 61. Reihe ist der Mustersatz (MS) rot unterlegt. Dieser MS jeweils nach 36 Reihen 1 x mehr arbeiten. Zur Hilfestellung sind die 97. und 98. Reihe noch über der Strickschrift mit eingezeichnet. Die beiden Reihen werden genauso gestrickt, wie die 61. und 62. Reihe, nur dass der MS statt nur 1 x nun 2 x gestrickt wird (= die blaue Fläche links vom 1. roten MS). Nach 96 Reihen die 61.-96. Reihe stets wiederholen, bis vom BOBBEL nur noch so viel übrig ist, dass nach einer 78. oder 96. Reihe der Strickschrift für die obere Blende die letzten 2 Reihen noch 3 x wiederholt werden können. Anschließend alle Maschen locker abketten, wie sie erscheinen.

Fertigstellung: Das Tuch leicht spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Strickschrift



Größe: ca. 170 x 85 cm

93
91
89
87
85
83
81
79
77
75
73
71
69
67
65
63
61
59
57
55
53
51
49
47
45
43
41
39
37
35
33
31
29
27
25
23
21
19
17
15
13
11
9
7
5
3
1

So wird's gemacht: An der seitlichen Spitze beginnend 4 M anschlagen und 1 Rückreihe linke M stricken. Dann mit der **1. Reihe** (= Hinreihe) der Strickschrift beginnen: Randmasche, 1 M rechts, 1 Umschlag, 1 M rechts, Randmasche. Dann die Arbeit wenden und die **2. Reihe** (= Rückreihe) arbeiten: Randmasche, 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts, Randmasche. Dann die Arbeit wenden und mit der 3. Reihe der Strickschrift fortfahren.

Zunächst die **1.-90. Reihe** der Strickschrift arbeiten.

Ab der 39. Reihe ist der Mustersatz (MS) rot unterlegt. Dieser MS jeweils nach 52 Reihen 1 x mehr arbeiten. Zur Hilfestellung sind die 91.-94. Reihe noch über der Strickschrift mit eingezeichnet. Die vier Reihen werden genauso gestrickt, wie die 39.-42. Reihe, nur dass der MS statt nur 1 x nun 3 x gestrickt wird (= die blaue und rote Fläche links vom 1. roten MS).

Nach 90 Reihen die 39.-90. Reihe stets wiederholen, bis vom BOBBEL nur noch so viel übrig ist, dass für die obere Blende noch 8 Reihen kraus rechts gestrickt werden können. Dann alle M locker rechts abketten.

Fertigstellung: Das Tuch leicht spannen, anfeuchten und trocknen lassen.



Jetzt entdecken:

CRAFTERY

STRICK-SCHULE

Du weißt nicht weiter?
Einen ausführlichen
Grundkurs findest du
bei Craftery!

craftery.link/stricken

NEUE FARBEN – NEUE HÄKEL-MUSTER

MODELL 17



MODELL 18



MODELLE AUS



BOBBEL COTTON

Die Leichtigkeit und Luftigkeit ist sicher ein Vorteil von gehäkelten Tüchern. Die durchbrochenen Muster ergeben einen eleganten Look und die sanften Übergänge des Farbverlaufes bringen zusätzlich Spannung ins Spiel mit Häkelnadel und BOBBEL. Hier wurde das gleiche Muster für Stola, asymmetrisches Tuch, Dreieckstuch ab Spitze und ab oberer Halsmitte gewählt – ein beliebter Richtungswechsel, der gerne nachgehäkelt wird.

MODELL 19



MODELL 20



Größe: ca. 170 x 38 cm



Woolly Hugs BOBBEL-COTTON (50 % Baumwolle, 50 % Polyacryl, Lauflänge ca. 800 m/200 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):

1 Häkelnadel Nr. 3,0–4,0

20 Maschen (M) und 8,5 Reihen =
10 x 10 cm.

Grundmuster: Die Maschenzahl muss teilbar sein durch 18 plus 3 Maschen extra, damit das Muster rechts und links gleich ist. Laut Häkelschrift arbeiten. Stets mit den Maschen vor dem Mustersatz (MS) beginnen, den MS stets wiederholen, enden mit den M nach dem MS. Die 1.-13. Reihe 1 x arbeiten, dann die 2.-13. Reihe stets wiederholen.

So wird's gemacht: 75 Luftmaschen anschlagen und mit 3 zusätzlichen Luftmaschen als Ersatz für das 1. Stäbchen der 1. Reihe die Arbeit wenden. In der 1. Reihe mit den weitem 9 M vor dem MS beginnen, den MS insgesamt 3 x arbeiten, enden mit den 11 M nach dem MS. Danach die 2.-13. Reihe häkeln und anschließend die 2.-13. Reihe stets wiederholen. Kurz vor Ende des BOBBEL möglichst mit einer 7. oder 13. Reihe der Häkelschrift enden.

Fertigstellung: Die Stola spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Diagram illustrating a musical score structure for a 13-note scale, showing 13 rows of notation. The notation uses vertical stems of varying heights and colors (black and pink) to represent notes. The rows are numbered 1 to 13 on the right. The structure shows a sequence of notes, with some notes having multiple flags or stems, indicating a complex rhythmic or melodic pattern. A bracket at the bottom is labeled 'MS'.

siehe Modell 18 von Seite 39

Material:

Woolly Hugs BOBBEL-COTTON (50 % Baumwolle, 50 % Polyacryl, Lauflänge ca. 800 m/200 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):

1 BOBBEL in Wunschfarbe (Original in Farbe Nr. 65)

1 Häkelnadel Nr. 3,0–4,0

Maschenprobe im Grundmuster:

20 Maschen (M) und 8,5 Reihen = 10 x 10 cm.

So wird's gemacht: An der seitlichen Spitze beginnend 1 Luft-M anschlagen und 3 Luft-M als Ersatz für das 1. Stäbchen häkeln. Dann für die **1. Reihe** in die 1. Luft-M 1 Stäbchen, 1 halbes Doppel-Stäbchen und 1 Doppel-Stäbchen häkeln. Anschließend für die **2. Reihe** der Häkelschrift mit 5 Luft-M die Arbeit wenden und die Reihe laut Häkelschrift fortsetzen.

Nun die **3.-17. Reihe** laut Häkelschrift arbeiten. Dann die 12. - 17. Reihe stets wiederholen. Die Zunahmen wie eingezeichnet ausführen und systematisch fortsetzen.

So lange häkeln, bis auf dem BOBBEL noch genügend Rest ist, um möglichst mit einer 12. Reihe der Häkelschrift zu enden.

Fertigstellung: Das Tuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Zeichenerklärung

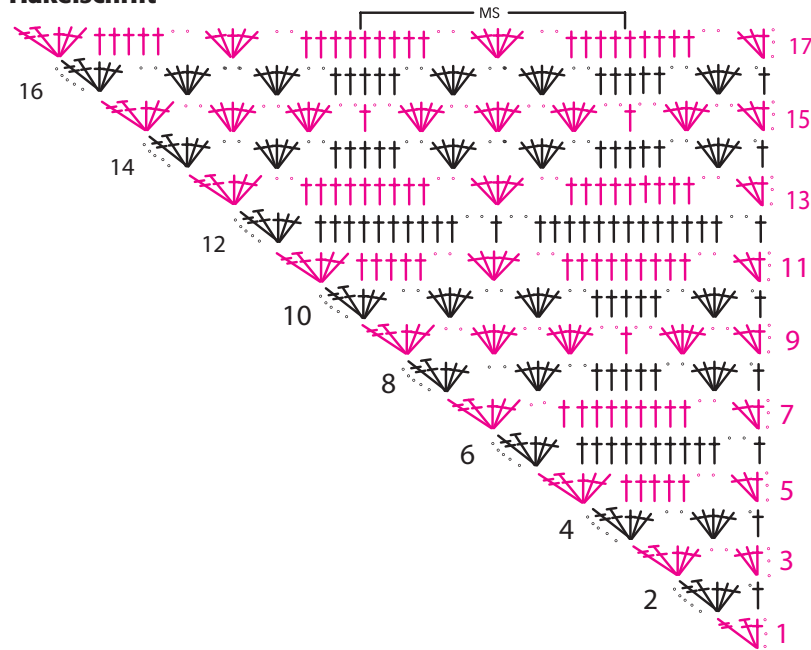
• = 1 Luftmasche

† = 1 Stäbchen

† = 1 halbes Doppel-Stäbchen (= 2 Umschläge auf die Nadel legen, einstechen und den Faden durchholen, den Faden holen und durch 2 Schlingen ziehen, den Faden holen und durch 3 Schlingen ziehen)

† = 1 Doppel-Stäbchen (= 2 Umschläge auf die Nadel legen, einstechen und den Faden durchholen, den Faden holen und durch 2 Schlingen ziehen, noch 2 x den Faden holen und jeweils durch 2 Schlingen ziehen)

Laufen die Zeichen unten zusammen, die Maschen in eine Einstichstelle arbeiten.


Häkelschrift


TUCH AB SPITZE BLAU TRIFFT GRAU

MODELL 19

Größe: ca. 180 x 90 cm



Material:

Woolly Hugs BOBBEL-COTTON (50 % Baumwolle, 50 % Polyacryl, Lauflänge ca. 800 m/200 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):

1 BOBBEL in Wunschfarbe (Original in Farbe Nr. 67)

1 Häkelnadel Nr. 3,0–4,0

Maschenprobe im Grundmuster:

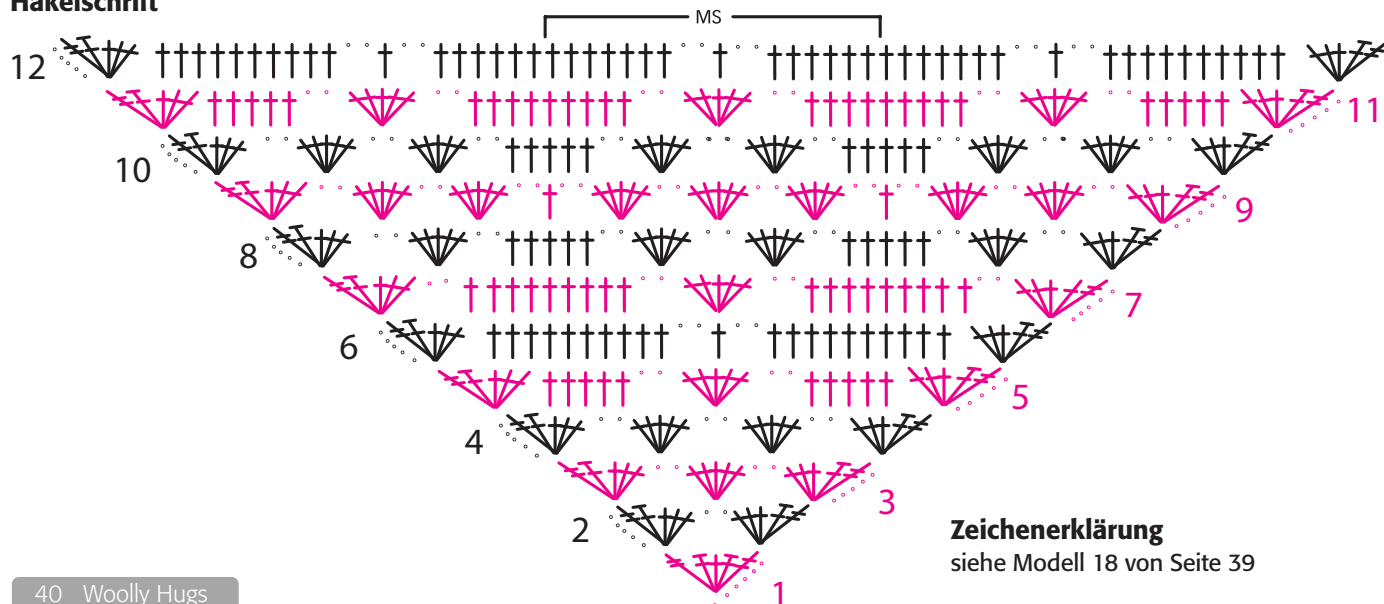
20 Maschen (M) und 805 Reihen = 10 x 10 cm.

So wird's gemacht: An der unteren Spitze beginnend 1 Luft-M anschlagen und 5 Steige-Luft-M häkeln. Dann für die 1. Reihe in die Luft-M 1 Doppel-Stäbchen, 1 halbes Doppel-Stäbchen, 1 Stäbchen, 1 halbes Doppel-Stäbchen und 1 Doppel-Stäbchen häkeln. Anschließend für die 2. Reihe der Häkelschrift mit 5 Steige-Luft-M die Arbeit wenden und die Reihe laut Häkelschrift fortsetzen.

Nun die 3.-12. Reihe laut Häkelschrift arbeiten. Dann die 7. - 12. Reihe stets wiederholen. Die Zunahmen wie eingezeichnet ausführen und systematisch fortsetzen. So lange häkeln, bis auf dem BOBBEL noch genügend Rest ist, um möglichst mit einer 12. Reihe der Häkelschrift zu enden.

Fertigstellung: Das Tuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Häkelschrift



Zeichenerklärung

siehe Modell 18 von Seite 39



- Über 12.000 Artikel zum Stricken, Häkeln & Handarbeiten sowie regelmäßig attraktive Sonderangebote.
- 400 Garne in mehr als 3.000 Colorits.
- Über 1.000 Strick- & Häkelanleitungen.
- Anleitungs-Flatrate für nur € 9,95/Jahr.



Junghans-Wolle

www.junghanswolle.de

Telefon: 0241-109 271





TUCH AB HALSMITTE – GRÜN TRIFFT GRAU

Material:

Woolly Hugs BOBBEL-COTTON (50 % Baumwolle, 50 % Polyacryl, Lauflänge ca. 800 m/200 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):

1 BOBBEL in Wunschfarbe (Original in Farbe Nr. 66)

1 Häkelnadel Nr. 3,0–4,0

1 Maschenmarkierer

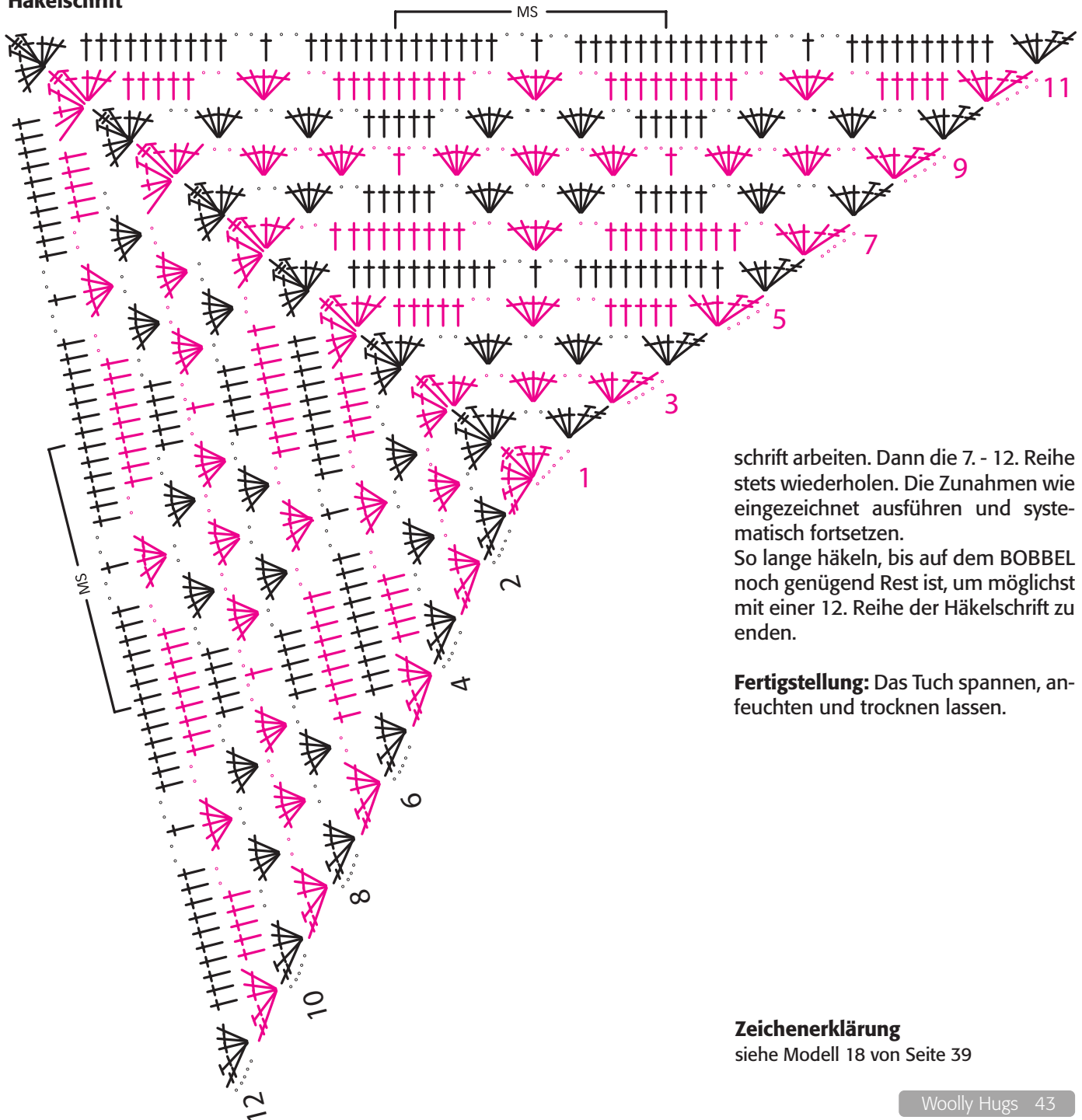
Maschenprobe im Grundmuster:

20 Maschen (M) und 8,5 Reihen = 10 x 10 cm.

So wird's gemacht: An der oberen Halsmitte beginnend 1 Luft-M anschlagen und 5 Steige-Luft-M häkeln. Dann für die **1. Reihe** in die Luft-M 1 halbes Doppel-Stäbchen, 1 Stäbchen, 1 halbes

Doppel-Stäbchen, 1 Doppel-Stäbchen (= Mittel-Masche, evtl. markieren), 1 halbes Doppel-Stäbchen, 1 Stäbchen, 1 halbes Doppel-Stäbchen und 1 Doppel-Stäbchen häkeln. Anschließend für die **2. Reihe** der Häkelschrift mit 5 Steige-Luft-M die Arbeit wenden und die Reihe laut Häkelschrift fortsetzen. Nun die **3.-12. Reihe** laut Häkel-

Häkelschrift



schrift arbeiten. Dann die 7. - 12. Reihe stets wiederholen. Die Zunahmen wie eingezeichnet ausführen und systematisch fortsetzen.

So lange häkeln, bis auf dem BOBBEL noch genügend Rest ist, um möglichst mit einer 12. Reihe der Häkelschrift zu enden.

Fertigstellung: Das Tuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Zeichenerklärung

siehe Modell 18 von Seite 39

MODELLE AUS



MODELL 21 + 22

MODELL 23 + 24



SOCKEN ODER SOFA-SOCKEN?
IHR HABT DIE WAHL!

MODELL 25 + 26



MODELL 27 + 28



MERINO STRETCH & SILK SOCKS

Jetzt könnt ihr warme Socken für alle Gelegenheiten stricken. Mit der dünneren SILK SOCKS passt man bequem in die Winterschuhe rein und sie begleiten uns auf der Wanderung durch die kalte Jahreszeit – dagegen sorgen die gemütlichen Socken aus der MERINO STRETCH an gemütlichen Sofa-Abenden für warme Füße, oder auch über den ganzen Tag, wenn man die Wohnung nicht verlassen möchte.

STRICKSOCKEN BASIC-ANLEITUNG

Größe: 38/39 (40/41)

Material – Socken:

Woolly Hugs SILK SOCKS (58 % Schurwolle (Merino), 25 % Polyamid, 11 % Seide, 6 % Polyester Elité, Lauflänge ca. 420 m/100 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):

je 100 g in 2 Wunschfarben

1 Nadelspiel Nr. 2,5 – 3,5, Maschenmarkierer

Material – Sofa-Socken: Woolly Hugs MERINO STRETCH (47 % Merino, 47 % Polyacryl, 6 % Polyester Elité, Lauflänge ca. 110 m/50 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):

je 100 g in 2 Wunschfarben

1 Nadelspiel Nr. 3,5 – 4,0, Maschenmarkierer

Die Angaben für die Größe 40/41 stehen in Klammern

Glatt rechts in Runden: stets rechte Maschen.

Glatt rechts in Reihen: Hin-Reihe rechte Maschen, Rück-Reihe linke Maschen.

Glatt links in Runden: stets linke Maschen.

Glatt links in Reihen: Hin-Reihe linke Maschen, Rück-Reihe rechte Maschen.

Maschenprobe glatt rechts mit SILK SOCKS: 27 Maschen (M) und 38 Reihen = 10 x 10 cm.

Maschenprobe glatt rechts mit MERINO STRETCH: 21 Maschen (M) und 30 Reihen = 10 x 10 cm.

Ausführung ab Spitze: In der entsprechenden Farbe für die Fußspitze zunächst 8 M anschlagen. Diese M auf drei Nadeln verteilen (2 x 3 und 1 x 2 Maschen auf einer Nadel), zur Runde schließen und eine Runde rechte M stricken. In der folgenden Runde aus jeder Masche eine Zunahme arbeiten = 16 M.

Eine weitere Runde rechts stricken und in der folgenden Runde aus jeder 2. M eine Zunahme arbeiten = 24 M. Danach die M auf 4 Nadeln zu je 6 M verteilen.

Eine weitere Runde rechts stricken und in der folgenden Runde aus jeder 3. Masche eine Zunahme arbeiten

= 32 M. Eine weitere Runde rechts stricken und in der folgenden Runde aus jeder 4. M eine Zunahme arbeiten = 40 M. Drei Runden rechts stricken und in der folgenden Runde aus jeder 5. M eine Zunahme arbeiten = 48 M. Bei den MERINO STRETCH-Socken ist nun die Maschenzahl erreicht. Für Socken aus der SILK SOCKS noch 3 Runden rechts stricken und in der folgenden Runde aus jeder 6. M eine Zunahme arbeiten. Über diese 56 M glatt rechts weiterarbeiten. Nach 17 (19) cm ab Anschlag für den Rist und die Ferse in jeder folgenden 2. Runde jeweils aus der 2. letzten M der 1. und 3. Nadel sowie aus der 2. M der 2. und 4. Nadel je 1 Zunahme arbeiten = 4 Zunahmen je Runde = 52 M für die MERINO-STRETCH-Socken und 60 M für die SILK-SOCKS-Socken. Dieses Zunehmen für die Sofasocken noch 4 (5) x bzw. für die normalen Socken noch 6 (7) x in jeder folgenden 2. Runde wiederholen. Danach sind für die Sofasocken 68 (72) M in Arbeit und für die normalen Socken = 84 (88) M.

Das Käppchen bei den MERINO-STRETCH-Socken über den mittleren 16, bei den SILK SOCKS-Socken über 20 Sohlen-M in hin- und hergehenden Reihen weiterarbeiten. Dafür * von der 1. Nadel für die MERINO STRETCH-Socken die ersten 7 M, bzw. für die SILK-SOCKS-Socken die ersten 9 M rechts abstricken und die 8. bzw. 10. M mit der folgenden M überzogen zusammenstricken, dann die Arbeit wenden, die 1. M abheben und alle M der 1. Nadel links abstricken. Dann die ersten 7 bzw. 9 M der 4. Nadel links abstricken und die 8. bzw. 10. M mit der folgenden M links zusammenstricken. Dann die Arbeit wenden, die 1. M abheben und alle M der 4. Nadel rechts abstricken. Ab * so oft wiederholen, bis insgesamt nur noch 50 bzw. 58 M in Arbeit sind (es müssen noch M von der 2. Nadel auf die 1. Nadel und von der 3. Nadel auf die 4. Nadel gehoben werden).

Ab nun für den Schaft 4 Runden rechte M stricken, dabei in der 1. und 3.

Runde die letzte Käppchen-M mit der folgenden M überzogen zusammenstricken und auf der anderen Seite die erste Käppchen-M mit der vorigen M rechts zusammenstricken. Somit ist die ursprüngliche M-Zahl wieder erreicht = 48 bzw. 56 M. Weiter den **Schaft** laut Anleitung der einzelnen Modelle.

Ausführung ab Schaft: In der entsprechenden Farbe für das Bündchen mit MERINO STRETCH 48 M bzw. mit SILK SOCKS 56 anschlagen, zur Runde schließen und den Rundenanfang markieren. Nun 3 cm im Rippenmuster stricken. Dann den Schaft weiter laut Anleitung der einzelnen Modelle arbeiten.

Nach der entsprechenden Schaftlänge 3 bzw. 4 Runden glatt rechts stricken, dabei evtl. die Maschenzahl wieder auf 48 bzw. 56 M ausgleichen.

Danach das **Käppchen** ebenfalls auf die gleiche Weise wie bei den Socken ab Spitze arbeiten = 48 bzw. 56 M. Nun für den Fuß rechte M stricken. Bei den Socken mit SILK SOCKS nach 21 (22) cm ab Käppchenmitte gemessen für die **Fußspitze** fortlaufend jede 6. und 7. M rechts zusammenstricken. Nun sind für beide Qualitäten noch 48 M in Arbeit. Nach 22,5 (23,5) cm ab Käppchenmitte jede 5. und 6. M rechts zusammenstricken = 40 M. Nun 1 Runde rechte M stricken. In der folgenden Runde jede 4. und 5. M rechts zusammenstricken = 32 M. Wieder 1 Runde rechte M stricken und dann jede 3. und 4. M rechts zusammenstricken = 24 M. Noch 2 x in jeder folgenden 2. Runde über den gleichen Stellen 2 M rechts zusammenstricken. Die restlichen 8 M mit dem Arbeitsfaden fest zusammenziehen und vernähen.



Größe: 38/39 (40/41)



siehe Basic-Socke.

A person is sitting on a light-colored wooden floor, wearing grey jeans and a white long-sleeved shirt. They are wearing light blue socks with a dark blue cable pattern. Their hands are resting on their knees, and they are wearing a gold bracelet and a ring. A pink decorative element is visible in the top right corner.

Patentmuster in Runden: Die Maschenzahl muss durch 16 teilbar sein. Laut Strickschrift arbeiten. Es sind alle Runden gezeichnet. In der Breite den MS 3 x wiederholen. In der Höhe die 1.-13. Runde 1 x arbeiten, dann die 4.-13. Runde stets wiederholen.

Am Schaft beginnen und für die **Blende** laut Stricksocken-Basic in Hellblau (= Farbe A) arbeiten. Anschließend für den Schaft im Patentmuster weiterarbeiten, dabei bei den SILK SOCKS-Socken in der 1. Runde zum Musterausgleich 8 M abnehmen, so dass für beide Qualitäten 48 M in Arbeit sind. Nach 15 (17) cm ab Schaftbeginn für das Käppchen laut Basic-Socken glatt rechts weiterstricken, dabei bei den SILK SOCKS-Socken in der 1. Runde wieder verteilt 8 M zunehmen. Laut Basic-Anleitung den Fuß beenden.

Zeichenerklärung
siehe Modell 21 + 22
von Seite 47

Die nächste Woolly Hugs
Maschenwelt

Alle Ausgaben deiner **Liebblingszeitschriften** findest du auf Crafteury. Melde dich zum **Newsletter** an und erfahre noch vor Erstverkaufstag, welche Neuheiten dich erwarten!

www.craftery.de/newsletter

ODER AUF CRAFTERY.DE

**AB
16.03.24
IM ZEITSCHRIFTEN-
HANDEL
ERHÄLTlich**

Größe: 38/39 (40/41)



Zeichenerklärung

siehe Modell 21 + 22 von Seite 47

Am Schaft beginnen und für die **Blende** laut Stricksocken-Basic für die Socken aus SILK SOCKS in Petrol – für die Socken aus MERINO STRETCH in Camel (= Farbe A) arbeiten. Anschließend für den Schaft im Patentmuster weiterarbeiten, dabei bei den SILK SOCKS-Socken in der 1. Runde zum Musterausgleich 8 M abnehmen, so dass für beide Qualitäten 48 M in Arbeit sind. Nach 15 (17) cm ab Schaftbeginn für das Käppchen laut Basic-Socken glatt rechts weiterstricken, dabei bei den SILK SOCKS-Socken in der 1. Runde wieder verteilt 8 M zunehmen. Laut Basic-Anleitung den Fuß beenden.

Wir lieben Wolle!



Woll-Expertin und Bestseller-Autorin Veronika Hug stellt Mode, Accessoires und ihre Wollkollektion „Woolly Hugs“ vor. Natürlich auch Modelle aus den sensationell erfolgreichen Bobbel-Garnen!“



EXTRA für Sie:

3 Ausgaben testen für nur 11⁰⁰ €

Ihre Vorteile:

- ✓ 33% sparen
- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Portofrei bequem nach Hause

Jetzt bestellen: **[craftery.link/woolly-hugs-abo](https://www.craftery.de/woolly-hugs-abo)**

SO BESTELLEN SIE:



Coupon ausfüllen und an diese Adresse senden:

BPV Kundenservice
Woolly Hugs Maschenwelt
Postfach 1331
53335 Meckenheim



BPVMedien@aboteam.de



02225/7085-321



02225/7085-399

☐ **JA**, senden Sie mir bitte die nächsten 3 Ausgaben **Woolly Hugs Maschenwelt** für nur 11,00 € zu. **Ich spare 33%.**

Name/Vorname _____ Geburtsdatum _____
Straße _____ Hausnummer _____
PLZ _____ Ort _____
Telefonnummer _____ E-Mail _____

☐ **Ich bezahle per Bankeinzug.**

IBAN DE _____ Bankleitzahl _____ Kontonummer _____

☐ Ich bezahle per Rechnung

☐ **JA**, ich möchte per E-Mail den kostenlosen Newsletter mit aktuellen Kreativ-Tipps erhalten!

Wenn nicht spätestens 4 Wochen vor Ablauf der Bezugszeit gekündigt wird, verlängert sich das Abonnement unbefristet zum aktuellen Abopreis und ist danach jederzeit mit einer Kündigungsfrist von einem Monat kündbar.

Datum _____ Unterschrift _____

Ihr Vertragspartner: BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG, Römerstraße 90, 79618 Rheinfelden
Informationen zu AGB und Datenschutz unter: <https://www.craftery.de/agb/>
und <https://www.craftery.de/Datenschutzerklaerung/>





ENTDECKE ALLE GARNE AUF

www.pro-lana.de

Folge uns auf:



Pro Lana - Meine Wolle



prolana_meinewolle